4° Mus. Th. 1885

Systematisch-alphabetisches Verzeichniss

der in Deutschland im Druck erschienenen

COMPOSITIONEN

von

Franz Schubert.

(Mit ausschliesslicher Berücksichtigung der Originale in allen den Fällen, wo solche im Druck erschienen sind.)

Leipzig, E. W. Fritzsch.
1870.

Abkürzungen:

a. d. = aus dem
ad. lib. = ad libitum
arr. = arrangirt
Beglei. = Begleitung
Br. = Bratsche
C.-B. = Contrabass
Clar. = Clarinette
f. = für
Fag. = Fagott
gem. = gemischt
gr. = gross
Hörn. = Hörner
...instrum. = ...instrumente
Introd. = Introduction
Lfg. = Lieferung
m. = mit
Nachl. = Nachlass
od. = oder
Op. = Opus
Pfte. = Pianoforte
Pos. = Posaune
Singstimm. = Singstimmen
Sopr. = Sopran
...stimm. = ...stimmig ...stimmen
Ten. = Tenor
u. = und
Vcll. = Violoncell
Vl. = Violine
willkürl. = willkürlich

A. Musik für Orchester.

Balletmusik No. 1 u. 2 zum Drama *Rosamunde:* Op. 26.
2 **Entr'acts** zum Drama *Rosamunde:* Op. 26.
Ouverture in C (im italienischen Stil): Op. 170.
Ouverture zum Drama *Rosamunde:* Op. 26.
2 **Sätze** der unvollendeten **Symphonie** in Hm.: Nachlass.
Symphonie in C (No. 7).

B. Kammermusik für Orchesterinstrumente.

Octett in F, für 2 Vl., Br., Vcll., C.-B., Clar., Fag. u. Horn: Op. 166.
Quartett in Am., f. 2 Vl., Br. u. Vcll.: Op. 29.
Quartett in Es, f. dito: Op. 125. No. 1.
Quartett in E, f. dito: Op. 125, No. 2.
Gr. **Quartett** in G, f. dito; Op. 161.
Quartett in B, f. dito: Op. 168.
Gr. **Quartett** in Dm., f. dito; Nachlass.
Quartettsatz in Cm., f. dito; Nachlass. (Leipzig, Senff.)
Gr. **Quintett** in C, f. 2 Vl., Br., u. 2 Vcll.: Op. 163.

C. Musik für Pianoforte.

a. Für Pianoforte und Orchesterinstrumente.

Adagio et Rondeau in F, f. Pfte., Vl., Br. u. Vcll.; Nachl.
Duo in A, f. Pfte. u. Vl.; Op. 162.
Fantaisie f. Pfte. u. Vl.; Op. 159.
Introd. et Variations (Thème original), f. Pfte. u. Flöte: Op. 160.
Nocturne f. Pfte., Vl. u. Vcll.; Op. 148.
Gr. **Quintuor** in A, f. Pfte., Vl., Br., Vcll. u. C.-B.; Op. 114.
Rondeau brillant f. Pfte. u. Vl.; Op. 70.
Sonate in Am., f. Arpeggione u. Pfte. (mit beigelegter Violin- und Violoncellstimme, componirt 1824); Nachlass. (Wien, Gotthard.)
3 **Sonatinen** in D, Am. u. Gm., f. Pfte. u. Vl.; Op. 137
Gr. **Trio** in B, f. Pfte., Vl. u. Vcll.; Op. 99.
Gr. **Trio** in Es, f. Pfte., Vl. u. Vcll.; Op. 100.

b. Für Pianoforte zu vier Händen.

Andantino varié et Rondeau brillant (Motifs originaux français): Op. 84, No. 1 in D; No. 2 in G.
Deutsche Tänze und Ecossaisen; Op. 33.
Divertissement à la Hongroise in E; Op. 54.

120

Divertissement en Forme d'une **Marche brillante et raisonnée**; Op. 63.
Gr. **Duo** in C; Op. 140.
Fantasie in Fm.; Op. 103.
Fuge in Em.; Op. 152.
Kindermarsch; Nachlass. (Wien, Gotthard.)
20 **Ländler***); Nachlass. (Wien, Gotthard.)
Lebenssturme, Charakteristisches Allegro in C; Op. 144.
2 **Marches caractéristiques** in C, C; Op. 121.
3 gr. **Marches héroiques** in Hm., C u. D; Op. 27.
6 **Marches héroiques** in Es, Gm., Hm., D, Esm. u. E; Op. 40.
3 **Marches militaires** in D, G u. Es; Op. 51.
Notre Amitié est invariable, Rondeau in D; Op. 138.
Ouverture in As; Op. 34.
Ouverture zur Oper *Alphonso und Estrella*; Op. 69.
Ouverture zur Oper *Fierrabras*; Op. 76.
6 **Polonaisen**; Op. 61.
4 **Polonaisen**; Op. 75.
Gr. **Rondeau** in A; Op. 107.
Gr. **Sonate** in B; Op. 30.
Gr. **Sonate** in Cm.; Nachlass. (Wien, Gotthard.)
8 **Variationen** über ein französisches Lied in Em.; Op. 10.
Variationen über ein Originalthema in As; Op. 35.
Variationen (Thème de *Marie* de Herold) in C; Op. 82, No. 1. (Wien, Haslinger.)
Variationen über dasselbe Thema, m. einer Einleitung; Op. 82, No. 2. (Hamburg, Böhme.)
Wiener Trauer- (auch: **Sehnsuchts-**) **Walzer**, a. Op. 9.

c. Für Pianoforte zu zwei Händen.

Adagio in E; Nachlass. (Leipzig, Rieter-Biedermann.)
Adagio et Rondo in E; Op. 145.
Allegretto; Nachlass. (Wien, Gotthard.)
5 **Clavierstücke****) aus dem Nachl. (Leipzig, Klemm.)
3 **Clavierstücke** in Es, Es u. C; Nachlass. (Leipzig, Rieter-Biedermann.)
12 **Deutsche Tänze und Ecossaisen**; Nachl. (Wien, Gotthard.)
Fantasie in C; Op. 15.
Fantasie, Andante, Menuetto u. Allegretto; Op. 78.
Galoppe und Ecossaisen; Op. 49.
Grätzer Galoppe; Op. 92.
Grätzer Walzer; Op. 91.
Hommage aux belles Viennoises (Wiener Damenländler); Op. 67.
4 **Impromptus**; Op. 90.
4 **Impromptus**; Op. 142.
12 **Ländler**; Op. 171.
20 **Ländler*****); Nachlass. (Wien, Gotthard.)

*) No. 1—16 der Ländler sind auch in J. Brahms' Besitz befindlichen zweihändigen Originalen für vier Hände eingerichtet. (Vergl. auch: 20 Ländler in Classe C, c.)

**) Diese 5 Clavierstücke erschienen in gleichem Verlage auch in vierhändigem Arrangement, und zwar als Gr. Sonate in 5 Sätzen.

***) No. 17—20 der 20 Ländler sind auch in J. Brahms' Besitz befindlichen vierhändigen Originalen zu zwei Händen eingerichtet. (Vergl. auch: 20 Ländler in Classe C, b.)

Letzte Walzer; Op. 127.
Marche funebre à l'Occasion de la Mort de l'Empereur **Alexander I.**; Op. 55.
Marche héroique a l'Occasion du Sacre de l'Empereur **Nicolas I.**; Op. 66.
Marche hongroise in Cm. (arr. v. Czerny). (Bonn, Simrock.)
Marsch sammt Trio in E; Nachlass. (Wien, Artaria.)
Moments musicals; Op. 94.
Originaltänze; Op. 9.
Reliquie (unvollendete Sonate). (Leipz. Whistling.)
Gr. **Sonate** im Am.; Op. 42.
Gr. **Sonate** in D; Op. 53.
Sonate in A; Op. 120.
Gr. **Sonate** in Es; Op. 122.
Gr. **Sonate** in Am.; Op. 145.
Gr. **Sonate** in H; Op. 147.
Gr. **Sonate** in A; Op. 164.
3 gr. **Sonaten** in Cm., A u. B (allerletzte Compositionen); Nachlass.
Valses nobles; Op. 77.
Valses sentimentales; Op. 50.
Walzer, Ländler u. Ecossaisen; Op. 18 (2 Hefte).

D. Vocalmusik.

a. Religiöse Musik zum Gebrauche in und ausser der Kirche.

„Agnus Dei, qui tollis peccata mundi". **Messe** in C; Op. 48, Satz 6.
„Agnus Dei, qui tollis". **Messe** in B; Op. 141, Satz 6.
„Agnus Dei, qui tollis". **Messe** in F, Satz 6.
„Agnus Dei, qui tollis". **Messe** in G, Satz 6.
„Agnus Dei, qui tollis". Gr. **Messe** in Es, Satz 6.
„Allgütiger, heile Du unsrer Seelen Wunde". Ostercantate *Lazarus*, Schlusschor der 1. Handlung.
„Anbetend deine Macht und Grösse". Das **Gebet des Herrn.**
Antiphonen zur Palmweihe am Palmsonntage, f. gem. 4-stimm. Chor a capella: Op. 113. (No. 1. „Hosanna filio David"; No. 2. „In monte Oliveti"; No. 3. „Sanctus Dominus Deus Sabaoth"; No. 4. „Pueri hebraeorum portantes"; No. 5. „Cum angelis et pueris fideles"; No. 6. „Ingrediente Domino".)
„Benedictus es, Domine, qui intueris abyssos". **Graduale**; Op. 150.
„Benedictus, qui venit in nomine Domini". **Messe** in C; Op. 48, Satz 5.
„Benedictus, qui venit". Neues *Benedictus* zur **Messe** in C; Op. 48.
„Benedictus, qui venit". **Messe** in B; Op. 141, Satz 5.
„Benedictus, qui venit". **Messe** in F, Satz 5.
„Benedictus, qui venit". **Messe** in G, Satz 5.
„Benedictus, qui venit". Gr. **Messe** in Es, Satz 5.
„Betrachtend Deine Huld und Güte". **Deutsche Messe**, Satz 6 (Nach der Wandlung).
„Credo in unum Deum". **Messe** in C; Op. 48, Satz 3.
„Credo in unum Deum". **Messe** in B; Op. 141, Satz 3.

„Credo in unum Deum". **Messe** in F, Satz 3.
„Credo in unum Deum". **Messe** in G, Satz 3.
„Credo in unum Deum". Gr. **Messe** in Es, Satz 3.
„Cum angelis et pueris fideles". **Antiphonen zur Palmweihe;** Op. 113, No. 5.
Deutsche Messe f. F. 4 Singstim. m. Begleit. v. Blasinstrum. 1 Zum Eingang („Wohin soll ich mich wenden?"); 2 Zum Gloria („Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe"); 3 Zum Evangelium und Credo („Noch lag die Schöpfung formlos da"); 4 Zum Offertorium („Du gabst, o Herr, mir Sinn und Leben"); 5 Zum Sanctus („Heilig, heilig ist der Herr"); 6 Nach der Wandlung „Betrachtend deine Huld und Güte"); 7) Zum Agnus Dei („Mein Heiland, Herr und Meister"); 8 Schlussgesang („Herr, Du hast mein Flehn vernommen". (Wien, Gotthard).
„Du gabst, o Herr, mir Sinn und Leben". **Deutsche Messe,** Satz 4 (Zum Offertorium).
„Du Schrecklicher, wer kann vor dir und deinem Donner stehn". *Gott im Ungewitter;* Op. 112, No. 1.
„Du Urquell aller Güte". **Gebet**; Op. 139.
„Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe". **Deutsche Messe,** Satz 2 (Zum Gloria).
„Ehre sei dem Hocherhabnen." Gr. *Hallelujah;* Nachlass, Lfg. 41.
Gebet (de la Motte Fouqué), f. 4 Singstimm. mit Pfte.; Op. 139. („Du Urquell aller Güte".)
Das **Gebet des Herrn,** f. 4 Singstimm. m. Begleit. v. Blasinstrum. Erschien als Anhang zur **Deutschen Messe.** („Anbetend deine Macht und Grösse".)
Gebet während der Schlacht (Körner). Siehe Classe D, e.
8 geistliche Lieder (Klopstock). S. Cl. D, c.
„Gloria in excelsis Deo." **Messe** in C; Op. 48, Satz 2.
„Gloria in excelsis Deo". **Messe** in B; Op. 141, Satz 2.
„Gloria in excelsis Deo". **Messe** in F, Satz 2.
„Gloria in excelsis Deo". **Messe** in G, Satz 2.
„Gloria in excelsis Deo". Gr. **Messe** in Es, Satz 2.
Gott der Weltschöpfer (Uz), f. 4stimm. gem. Chor m. Pfte.; Op. 112, No. 2. („Zu Gott, zu Gott flieg auf".)
„Gottes Liebe, du bist seine Zuversicht". *Lazarus,* Ostercantate; Arie der Maria.
Gott im Ungewitter (Uz), f. 4stimm. gem. Chor m. Pfte.; Op. 112, No. 1. („Du Schrecklicher".)
Gott in der Natur (Gleim), f. 2 Sopr. und 2 Alt mit Pfte.; Op. 133. („Gross ist der Herr".)
„Gott ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln". Der 23. **Psalm**; Op. 132.
Graduale, f. 4 Sgstimm. mit Orchester und Orgel; Op. 150. („Benedictus es, Domine, qui intueris abyssos et sedes super Cherubim".)
„Gross ist der Herr, die Himmel ohne Zahl sind Säle seiner Burg". *Gott in der Natur;* Op. 133.
Hallelujah (Klopstock), f. 2 Sopr. und Alt mit Pfte.; Nachl. Lfg. 41. („Ehre sei dem Hocherhabnen".)
„Heilig, heilig ist der Herr". **Deutsche Messe,** Satz 5 (Zum Sanctus).
„Herr, du hast mein Flehn vernommen". **Deutsche Messe,** Satz 8 (Schlussgesang).

„Herr unser Gott! erhöre unser Flehen". **Hymne**; Op. 154.
„Hosanna filio David, benedictus qui venit". **Antiphonen zur Palmweihe;** Op. 113, No. 1.
Hymne, f. 8 Männerstimm. mit Blasinstrum.; Op. 154. („Herr unser Gott! erhöre unser Flehen".)
Hymne an den Unendlichen (Schiller), f. 4stimm. gem. Chor mit Pfte.; Op. 112, No. 3. („Zwischen Himmel und Erd hoch in der Lüfte Meer".)
„Ingrediente Domino in sanctam civitatem". **Antiphonen zur Palmweihe;** Op. 113, No. 6.
„In monte Oliveti oravit ad patrem". **Antiphonen zur Palmweihe;** Op. 113, No. 2.
„Kyrie eleison". **Messe** in C; Op. 48, Satz 1.
„Kyrie eleison". **Messe** in B; Op. 141, Satz 1.
„Kyrie eleison". **Messe** in F, Satz 1.
„Kyrie eleison". **Messe** in G, Satz 1.
„Kyrie eleison". Gr. **Messe** in Es, Satz 1.
Lazarus (Niemeyer), Ostercantate in 3 Handlungen, f. Soli, Chor und Orchester*; Nachlass.
Erste **Handlung:** Arie der Maria („Steh im letzten Kampf dem Müden, o Herr des Todes, steh ihm bei"); Arie der Maria („Gottes Liebe, du bist seine Zuversicht"; Arie der Jemina („So schlummert auf Rosen, so schlummert die Unschuld ein"); Schlusschor („Allgnädiger, heile du unsrer Seelen Wunde"). Zweite **Handlung:** Arie des Simon („O könnt ich, Allgewaltiger, im Staube nur einmal, eh ich untergeh"); Schlusschor („S nft und still schläft unser Freund"). „Lieblich ists, dem Ewgen danken". Der 92. **Psalm**; Nachlass.
„Mein Heiland, Herr und Meister". **Deutsche Messe,** Satz 7 (Zum Agnus Dei).
Messe in C, f. 4 Sngstimm. mit Orchester und Orgel; Op. 48. (1. „Kyrie eleison"; 2. „Gloria in excelsis Deo"; 3. „Credo in unum Deum"; 4 „Sanctus Dominus Deus Sabaoth"; 5. „Benedictus qui venit in nomine Domini"; 6. „Agnus Dei, qui tollis peccata mundi").
Messe in B, f. 4 Sngstimm. mit Orchester und Orgel; Op. 141. (1. „Kyrie eleison"; 2. „Gloria in excelsis Deo"; 3. „Credo in unum Deum"; 4. „Sanctus Dominus Deus Sabaoth"; 5. „Benedictus qui venit in nomine Domini"; 6. „Agnus Dei, qui tollis peccata mundi").
Messe in F, f. 4 Singstimm. und gr. Orchester (mit einer die Harmonie supplirenden Orgelstimme versehen von Ferd. Schubert). (Wien, Göggl.) (1. „Kyrie eleison"; 2. „Gloria in excelsis Deo"; 3. „Credo in unum Deum"; 4. „Sanctus Dominus Deus Sabaoth"; 5. „Benedictus qui venit in nomine Domini"; 6. „Agnus Dei, qui tollis peccata mundi".)
Messe in G**), f. 4 Singstimm. mit Orchester. (1. „Kyrie eleison"; 2. „Gloria in excelsis Deo";

*) Nur die ersten beiden der von Schubert eigenmächtig Handlungen genannten Theile dieses Werkes sind im Druck erschienen und zwar nur im Clavierauszug), den dritten Theil hat Schubert wahrscheinlich nicht componirt.

**) Diese Messe ist nicht unter Fr. Schubert's Namen, sondern als Werk Robert Führer's in Prag bei Marco Berra erschienen.

3. „Credo in unum Deum"; 4. „Sanctus Dominus Deus Sabaoth"; 5. „Benedictus qui venit in nomine Domini"; 6. „Agnus Dei, qui tollis peccata mundi".)

Gr. Messe in Es, f. 4 Singstimm. mit Orchester. (Leipzig, Rieter-Biedermann. (1. „Kyrie eleison"; 2. „Gloria in excelsis Deo"; 3. „Credo in unum Deum"; 4. „Sanctus Dominus Deus Sabaoth"; 5. „Benedictus qui venit in nomine Domini"; 6. „Agnus Dei, qui tollis peccata mundi".)

Neues Benedictus zur **Messe** in C (Op. 48), f. 4stimm. gem. Chor mit gr. Orchester und Orgel: Op. 48. („Benedictus qui venit in nomine Domini".)

„Noch lag die Schöpfung formlos da". **Deutsche Messe,** Satz 3 (Zum Credo).

Erstes **Offertorium,** f. Sopran- oder Tenorsolo und concertirende Clarinette oder Violine mit Orchester und Orgel; Op. 46. („Totus in corde languco amore Dei ardeo".)

Zweites **Offertorium,** f. Sopran- oder Tenorsolo mit Orchester und Orgel: Op. 47. („Salve Regina, mater misericordiae".)

Drittes **Offertorium,** f. Sopran- oder Tenorsolo mit Begleit. von Streichinstrum.; Op. 153. („Salve Regina, mater misericordiae".)

„O könnt ich, Allgewaltiger, im Staube nur einmal, eh ich untergeh". *Lazarus,* Ostercantate; Arie des Simon.

Der 23. Psalm, f. 2 Sopr. und 2 Alte mit Pfte.; Op. 132. („Gott ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln".)

Der 92. Psalm, f. gem. Chor mit Baritonsolo; Nachlass. (Wien, Gotthard. („Lieblich ists, dem Ewgen danken".)

„Pueri hebraeorum portantes ramos olivarum". **Antiphonen zur Palmweihe;** Op. 113. No. 4.

Salve Regina, f. 4 Männerstimm. mit willkürl. Begleit. der Orgel; Op. 149. („Salve Regina, mater misericordiae".)

Salve Regina, Hymne an die heil. Mutter Gottes, f. 4 Singstimm. mit Pfte.: (Nachlass?) („Sei, Mutter der Barmherzigkeit, sei Königin gegrüsset".)

„Salve Regina, mater misericordiae". Zweites **Offertorium;** Op. 47.

„Salve Regina, mater misericordiae". Drittes **Offertorium;** Op. 153.

„Salve Regina, mater misericordiae". *Salve Regina;* Op. 149.

„Sanctus Dominus Deus Sabaoth". **Antiphonen zur Palmweihe;** Op. 113, No. 3.

„Sanctus Dominus Deus Sabaoth". **Messe** in C; Op. 48, Satz 4.

„Sanctus Dominus Deus Sabaoth". **Messe** in B; Op. 141, Satz 4.

„Sanctus Dominus Deus Sabaoth". **Messe** in F, Satz 4.

„Sanctus Dominus Deus Sabaoth". **Messe** in G, Satz 4.

„Sanctus Dominus Deus Sabaoth". **Gr. Messe** in Es, Satz 4.

„Sanft und still schläft unser Freund". *Lazarus,* Ostercantate; Schlusschor der zweiten Handlung.

„Sei, Mutter der Barmherzigkeit, sei, Königin, gegrüsset". *Salve Regina,* Hymne an die heil. Mutter Gottes; Nachlass.

„So schlummert auf Rosen, so schlummert die Unschuld ein". *Lazarus,* Ostercantate; Arie der Jemina.

„Steh im letzten Kampf dem Müden, o Herr des Todes, steh ihm bei"; *Lazarus,* Ostercantate; Arie der Maria.

Tantum ergo, f. 4 Singstimm. mit Orchester und Orgel; Op. 45. („Tantum ergo, sacramentum veneremur cernui".)

„Tantum ergo, sacramentum veneremur cernui". *Tantum ergo;* Op. 45.

„Totus in corde languco amore Dei ardeo". Erstes **Offertorium;** Op. 46.

„Wenn ich ihm nachgerungen habe, dem himmelvollen Sieger nach". *Lazarus,* Ostercantate; Arie des Nathanael.

„Wohin soll ich mich wenden". **Deutsche Messe,** Satz 1 (Zum Eingang).

„Zu Gott, zu Gott flieg auf, hoch über alle Sphären". *Gott der Weltschöpfer;* Op. 112, No. 2.

„Zwischen Himmel und Erd hoch in der Lüfte Meer". **Hymne an den Unendlichen;** Op. 112, No. 3.

b. Mehrstimmige weltliche Vocalcompositionen mit oder ohne Instrumentalbegleitung.

„Ach liebes Herz, ach Theobald, lass dir nur diesmal rathen". *Der Hochzeitbraten;* Op. 104.

„Auf, es dunkelt, silbern funkelt dort der Mond". *Zum Rundtanz;* Op. 17, No. 3.

„Auf, ihr Freunde, und trinket! da der volle Becher winket". **Trinklied aus dem 14. Jahrhundert;** Op. 155.

„Bescheiden verborgen im buschigten Gang". *Die Nachtigall;* Op. 11, No. 3.

Bootgesang aus Walter Scott's *Fräulein vom See,* f. 4 stimm. Männerch. m. Pfte.; Op. 52, No. 3. („Triumph, er naht, Heil! Heil dem Helden".)

Cantate, Empfindungsäusserungen des Wittwen-Instituts der Schullehrer Wiens für den Stifter und Vorsteher desselben, f. 4 Sngstimm. mit Pfte.; Op. 128. (Basssolo: „Da liegt er starr, vom Tode hingestreckt"; Sopransolo und Chor der Kinder: „Weh euch, Kindern! weh euch, Armen"; Basssolo: „Gottes Bild ist Fürst und Staat"; Duett für 2 Soprane: „Willkommen, du Tröster im Leide"; Basssolo: „Ein Punct nur ist der Mensch in unserem Weltgebäude"; Chor der Wittwen: „Spendou! so hallts in unserem Verein"; Basssolo: „Die Sonne sticht, ein Garten lacht uns an"; Soloquartett und Chor: „Vater unter Seraphsrehn blick mit Huld auf den herab".)

Constitutionslied (Deinhardtstein), f. 4stimm. gem. Chor und gr. Orchester; Op. 157. („Junger Kraft lebendiges Walten gab uns eine neue Zeit".)

Coronach, Todengesang der Frauen und Mädchen aus Walter Scott's *Fräulein vom See,* f. 3stimm. Frauenchor mit Pfte.; Op. 52, No. 4. („Er ist uns hingeschieden vom Berg und Walde".)

„Da liegt er starr, vom Tode hingestreckt". **Cantate**; Op. 128, Bassolo.

Das Dörfchen (Bürger), f. 4stimm. Männerchor mit Pfte.; Op. 11, No. 1. („Ich rühme mir mein Dörfchen hier".)

Das Leben (Wannovius), f. 3stimm. Männerchor; Nachlass, Lfg. 44, No. 4. („Das Leben ist ein Traum, man merkt, man fühlt ihn kaum".)

Das Leben ist ein Traum, man merkt, man fühlt ihn kaum". *Das Leben*; Nachlass, Lfg. 44, No. 4.

Der Abend schleiert Flur und Hain in traulich holde Dämmrung ein". *Geist der Liebe*; Op. 11, No. 3.

Der Entfernten, f. 4stimm. Männerchor; Nachlass. („Wohl denk ich allenthalben, o du Entfernte, dein".)

Der Frühlingsmorgen, Cantate f. 4 Sngstimm. mit Pfte.; Op. 158. („Herrlich prangt bei Morgenglanze die Natur im Frühlingskranze".)

Der Gondelfahrer, f. 4stimm. Männerchor mit Pfte.; Op. 28. („Es tanzen Mond und Sterne".)

Der Hochzeitsbraten (Schober). Terzett f. Sopr., Ten. u. Bass mit Pfte.: Op. 104. („Ach, liebes Herz, ach, Theobald, lass dir nur diesmal rathen".)

Des Menschen Seele gleicht dem Wasser". **Gesang der Geister über den Wassern**; Op. 167.

Des Mondes Zauberblume lacht". *Mondenschein*; Op. 102.

Des Tages Weihe, Hymne zur Namens- und Geburtsfeier, f. 4stimm. gem. Chor mit Pfte. (Vl. u. Vcll. ad lib.); Op. 146. („Schicksalslenker, blicke nieder auf ein treuerfülltes Herz".)

Die Abendglocke tönet, vom Himmel sinkt die Ruh". *Die Wehmuth*; Op. 64, No. 1.

*Die Advocaten**), kom. Terzett f. 2 Ten. u. Bass mit Pfte.; Op. 74. („Mein Herr, ich komm mich anzufragen".)

Die Nacht, f. 4stimm. Männerchor; Op. 17, No. 4. („Wie schön bist du, freundliche Stille, himmlische Ruh".)

Die Nachtigall (Unger), f. 4stimm. Männerchor mit Pfte.; Op. 11, No. 2. („Bescheiden verborgen im buschigten Gang".)

Die Nacht ist heiter und ist rein, im allerhellsten Glanz". *Nachtheile*; Op. 134.

Die Sonne sticht, ein Garten lacht uns an". **Cantate**; Op. 128, Bassolo.

Die Verschworenen oder *Der häusliche Krieg*. Komische Oper in 1 Act von J. F. Castelli; Nachlass (Clavierauszug von Schneider). (1. Eingangs-Duett [Isella und Udolin]: „Sie [Er] ists, o welch Entzücken; 2. Romanze der Helene: „Ich schleiche bang und still herum, das Herz pocht mir so schwer"; 3. Chor der Frauen mit Sopran- und Tenorsolo [Gräfin Ludmilla und Udolin]: „Ihr habt auf eure Burg entboten die Frauen aus dem ganzen Gau"; 4. Verwünschungschor der Frauen mit Sopransolo [Ludmilla]: „Ja wir schwören der Liebe Stimme nicht zu hören"; 5. Marsch und Chor der Ritter: „Vorüber ist die Zeit voll Unmuth, Kampf und Streit"; 6. Chor der Ritter mit Tenor- und Bassolo [Udolin und der Graf]: „Verrätherei hab ich entdeckt"; 7. Chor der Ritter und Frauen: „Willkommen, schön willkommen hier im Heimathland"; 8. Duett für Sopran und Tenor [Helene und Astolf]: „Ich muss sie finden, die Liebe binden nicht Wort und Schwur"; 9. Arietta des Grafen: „Ich habe gewagt und habe gestritten für dich"; 10. Arietta der Gräfin: „Gesetzt, ihr habt wirklich gewagt und gestritten für mich"; 11. Finale: „Wie darf ich meinen Augen trauen, gewaffnet, herrlichste der Frauen".)

Die Wehmuth (Heinr. Hüttenbrenner), f. 4stimm. Männerchor; Op. 64, No. 1. („Die Abendglocke tönet, vom Himmel sinkt die Ruh".)

Duett (Mignon und der Harfner) aus *Wilhelm Meister* (Goethe), f. Sopran und Tenor mit Pfte.: Op. 62, No. 1. („Nur wer die Sehnsucht kennt".)

„Edit Nonna, edit Clerus, ad edendum nemo serus". **Trinklied aus dem 14. Jahrhundert**; Op. 155.

„Ein Punct nur ist der Mensch in unsrem Weltgebäude". **Cantate**; Op. 128, Basssolo.

„Er ist uns hingeschieden vom Berg und Walde". *Coronach* (Todtengesang): Op. 52, No. 4.

„Ertönet, ihr Saiten, in nächtlicher Ruh". *Ewige Liebe*; Op. 64, No. 2.

„Es rieselt klar und wehend ein Quell im Eichenwald". *Lob der Einsamkeit*; Nachlass.

„Es tanzen Mond und Sterne". *Der Gondelfahrer*; Op. 28.

Ewige Liebe (E. Schulze), f. 4stimm. Männerch.: Op. 64, No. 2. („Ertönet, ihr Saiten, in nächtlicher Ruh".)

Flucht (K. Lappe), f. 4stimm. Männerchor; Op. 64, No. 3. („In der Freie will ich leben".)

„Freunde, sammelt euch im Kreise". **Trinklied**; Nachlass, Lfg. 45, No. 2.

Frühlingslied (Schober), f. 4stimm. Männerchor m. Pfte.; Op. 16, No. 1. („Schmücket die Locken mit duftigen Kränzen".)

Frühlingswonne (Matthisson), f. 4stimm. Männerchor; Op. 17, No. 1. („So lang im deutschen Eichenthale, Natur, dein hoher Schauer webt".)

„Funkelnd im Becher, so helle, so hold". **Trinklied**; Nachlass.

Geist der Liebe (Matthisson), f. 4stimm. Männerch. mit Pfte.; Op. 11, No. 3. („Der Abend schleiert Flur und Hain in traulich holde Dämmrung ein".)

Geisterchor aus dem Drama *Rosamunde* (Wilhelmine Chezy), f. 4stimm. Männerchor mit Begleitung von 3 Hörn. und 3 Pos.; Op. 26, No. 3. („In der Tiefe wohnt das Licht".)

Gesang der Geister über den Wassern (Goethe), f. 8 Männerstimm. mit Begleit. von 2 Br., 2 Vcll. und C-B.; Op. 167. („Des Menschen Seele gleicht dem Wasser".)

„Gesetzt, ihr habt wirklich gewagt und gestritten für mich". *Die Verschworenen* oder *Der häusliche Krieg*: Oper, Arietta der Gräfin.

*) Dieses Terzett ist eigentlich von Fischer (einem Mitgenossen Schubert's) componirt; Schubert hat dasselbe nur bearbeitet. Das Fischer'sche Original war bei Eder in Wien im Druck erschienen.

„Gottes Bild ist Fürst und Staat": **Cantate**; Op. 128. Bassosolo.

Grab und Mond (Seidl, f. 4stimm. Männerchor. „Silberblauer Mondenschein fällt herab".)

„Herrlich prangt bei Morgenglanze die Natur im Frühlingskranze". *Der Frühlingsmorgen*; Op. 158.

„Hier auf den Fluren mit rosigen Wangen". **Hirtenchor** aus *Rosamunde*; Op. 26, No. 4.

Hirtenchor aus dem Drama *Rosamunde* (Wilhelmine Chezy), f. 4stimm. gem. Chor mit Pfte.; Op. 26, No. 4. („Hier auf den Fluren mit rosigen Wangen".)

Jagdlied aus **Ossian's Gesängen** (*Die Nacht*, f. 4stimm. Männerchor mit Pfte. „Trarah! Trarah! wir ziehen hinaus".)

Jägerchor aus dem Drama *Rosamunde* (Wilhelmine Chezy), f. 4stimm. gem. Chor mit Pfte.; Op. 26, No. 2. („Wie lebt sichs so fröhlich im Grünen".)

„Ja, wir schwören, der Liebe Stimme nicht zu hören". *Die Verschworenen* oder *Der häusliche Krieg*; Oper, Verwünschungschor der Frauen mit Sopransolo.

„Ich habe gewagt und habe gestritten für dich". *Die Verschworenen* oder *Der häusliche Krieg*; Oper. Arietta des Grafen.

„Ich muss sie finden, die Liebe binden nicht Wort und Schwur". *Die Verschworenen* oder *Der häusliche Krieg*; Oper, Duett f. Sopran und Tenor.

„Ich rühme mir mein Dörfchen hier". *Das Dörfchen*; Op. 11, No. 1.

„Ich schleiche bang und still herum, das Herz pocht mir so schwer". *Die Verschworenen* oder *Der häusliche Krieg*; Oper, Romanze der Helene.

„Ihr habt auf eure Burg entboten die Frauen von dem ganzen Gau". *Die Verschworenen* oder *Der häusliche Krieg*; Oper, Chor der Frauen mit Sopran- und Tenorsolo.

„Im Abendschimmer wallt die Quelle". *Naturgenuss*; Op. 16, No. 2.

Im Gegenwärtigen Vergangenes, f. 4stimm. Männerchor mit Pfte.; Nachlass, Lfg. 43. („Ros und Lilje morgenthaulich blühn im Garten meiner Nähe".

„In der Freie will ich leben". *Flucht*; Op. 64, No. 3.

„In der Tiefe wohnt das Licht". **Geisterchor** aus *Rosamunde*; Op. 26, No. 3.

„Junger Kraft lebendiges Walten gab uns eine neue Zeit". **Constitutionslied**; Op. 157.

Klage um Ally Bey (Claudius), f. 3 Frauen-Stimmen mit Pfte.; Nachlass, Lfg. 45, No. 3. („Lasst mich! lasst mich! Ich will klagen".)

„Lasst mich! lasst mich! Ich will klagen". *Klage um Ally Bey*; Nachlass, Lfg. 45, No. 3.

Licht und Liebe (Nachtgesang Matth. v. Collin'), Duett f. Sopran und Tenor mit Pfte.; Nachlass, Lfg. 41. („Liebe ist ein süsses Licht".)

„Liebchen und der Saft der Reben theilen meines Herzens Gluth". *Wein und Liebe*.

Liebe, f. 4stimm. Männerchor; Op. 17, No. 2. („Liebe rauscht der Silberbach".)

Liebe ist ein süsses Licht". *Licht u. Liebe*; Nachlass Lfg. 41.

„Liebe rauscht der Silberbach, Liebe lehrt ihn sanfter wallen". *Liebe*; Op. 17, No. 2.

Lob der Einsamkeit Salis', f. 4stimm. Männerchor. Nachlass. („Es rieselt klar und wehend ein Quell im Eichenwald".)

„Mein Herr, ich komm mich anzufragen". *Die Advocaten*; Op. 74.

Mirjam's Siegesgesang (Grillparzer), f. Sopransolo und Chor mit Pfte.; Op. 136. („Rührt die Cymbel, schlagt die Saiten".)

„Mit unserm Arm ist nichts gethan". **Schlachtlied**; Op. 151.

Mondesschein (Schober), f. 5stimm. Männerchor mit Pfte.; Op. 102. („Des Mondes Zauberblume lacht".)

Nachtgesang im Walde (Seidl), f. 4stimm. Männerchor mit Begleit. von 4 Hörn. oder Pfte. („Sei uns stets gegrüsst, o Nacht! aber doppelt hier im Walde".)

Nachtbelle (Seidl), f. Tenorsolo und 4stimm. Männerchor mit Pfte.; Op. 134. („Die Nacht ist heiter und ist rein, im allerhellsten Glanz".)

Nachtmusik (Seckendorf), f. 4stimm. Männerchor mit Pfte.; Op. 156. („Wir stimmen dir mit Flötensang, in süssem Ton und Harfenklang".)

Naturgenuss (Matthisson), f. 4stimm. Männerchor mit Pfte.; Op. 16, No. 2. („Im Abendschimmer wallt der Quell".)

„Nur wer die Sehnsucht kennt". **Duett** aus *Wilhelm Meister*; Op. 62, No. 1.

„Ros und Lilje morgenthaulich blühn im Garten meiner Nähe". *Im Gegenwärtigen Vergangenes*; Nachlass, Lfg. 43.

„Ruhe, schönstes Glück der Erde". Chor f. Männerstimmen; Nachlass, Wien, Gotthard.

„Rührt die Cymbel, schlagt die Saiten". *Mirjam's Siegesgesang*; Op. 136.

„Schicksal-lenker, blicke nieder auf ein treuerfülltes Herz". *Des Teges Weihe*; Op. 146.

Schlachtlied (Klopstock), f. 8 Männerstimm. mit Pfte. oder Physharmonica; Op. 151. „Mit unserm Arm ist nichts gethan".

„Schmücket die Locken mit duftigen Kränzen". **Frühlingslied**; Op. 16, No. 1.

„Schlf, der Mönch trinkt mit der Nonne und sie schweben ganz in Wonne". **Trinklied aus dem 14. Jahrhundert**; Op. 155.

„Sei uns stets gegrüsst, o Nacht! aber doppelt hier im Walde". **Nachtgesang im Walde.**

„Sie Er ists! o welch Entzücken". *Die Verschworenen* oder *Der häusliche Krieg*; Oper, Eingangs-Duett (Isella und Udolin).

„Silberblauer Monden-chein fällt herab". *Grab und Mond*.

„So lang im deutschen Eichenthale, Natur, dein hoher Schauer weht". *Frühlingsgesang*; Op. 17, No. 1.

„Spendou! so hallts in unserem Verein". **Cantate**; Op. 128. Chor der Wittwen.

Ständchen Grillparzer', f. Altsolo und 4stimm. Frauenchor mit Pfte.; Op. 135. („Zögernd leise in des Dunkels nächtger Stille".)

arah! Trarah! wir ziehen hinaus". **Jagdlied aus ssian's Gesängen.**

nklied aus dem 14. Jahrhundert, f. 4stimm. Männerchor mit Pfte.; Op. 155. („Edit Nonna, edit Cleus, ad edendum nemo serus"; [wörtl. Uebersetzung: Seht, der Mönch trinkt mit der Nonne und sie schweben anz in Wonne"; freie Uebersetzung: „Auf, ihr reunde, und trinket! da der volle Becher winket"])

nklied, f. 1 Singstimm. und Chor mit Pfte.; Nachss [Wien, Mechetti]. („Funkelnd im Becher so elle so hold".)

nklied, f. Solo und Chor mit Pfte.; Nachlass. Lfg. 5, No. 2 [Wien, Diabelli]. („Freunde, sammelt ich in Kreise".)

iumph, er naht. Heil! Heil dem Helden". **Bootgeang** aus W. Scott's *Fräulein vom See;* Op. 52, No. 3. ter unter Seraphsreihn, blick mit Huld auf den erab". **Cantate;** Op. 128, Soloquartett und Schluss-hor.

rrätherei hab ich entdeckt". *Die Verschworenen* der *Der häusliche Krieg:* Oper, Chor der Ritter mit enor- und Bassolo.

rüber ist die Zeit voll Unmuth, Kampf und Streit". *ie Verschworenen* oder *Der häusliche Krieg:* Oper, arsch und Chor der Ritter.

h euch Kindern! weh euch Armen". **Cantate;** p. 128, Sopransolo und Chor der Kinder.

u und Liebe (Haug), f. 4stimm. Männerchor. („Liebsen und der Saft der Reben theilen meines Herzens luth".)

nn ich durch Busch und Zweig brech auf beschränkm Steig". *Widerspruch:* Op. 105, No. 1.

erspruch (Seidl), f. 4stimm. Männerchor mit Pfte.; p. 105, No. 1. („Wenn ich durch Busch und weig brech auf beschränktem Steig".)

e darf ich meinen Augen trauen, gewaffnet herrhste der Frauen". *Die Verschworenen* oder *Der häusche Krieg:* Oper, Finale.

r lebt sichs so fröhlich im Grünen". **Jägerchor** s dem Drama *Rosamunde;* Op. 26, No. 2.

schön bist du, freundliche Stille, himmlische Ruh". *ie Nacht:* Op. 17, No. 4.

lkommen, du Tröster im Leide". **Cantate;** Op. 28, Duett f. 2 Soprane.

lkommen, schön willkommen hier im Heimathland". *ie Verschworenen* oder *Der häusliche Krieg:* Oper, hor der Ritter und Frauen.

stimmen dir mit Flötensang, in süssem Ton d Harfenklang". **Nachtmusik;** Op. 156.

h! denk ich allenthalben, o du Entfernte, dein". *r Entfernten:* Nachlass.

ernd leise in des Dunkels nächtger Stille". **Ständen;** Op. 135.

Rundtanz, f. 4stimm. Männerchor: Op. 17, No. 3. Auf! es dunkelt, silbern funkelt dort der Mond".)

c. Gesänge, Lieder, Balladen etc. für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung.

Abendbilder: Nachlass, Lfg. 9, No. 3. („Still beginnts im Hain zu thauen".)

Abendlied der Fürstin; Nachlass. („Der Abend röthet nun das Thal".)

Abendlied für die Entfernte (Schlegel); Op. 88, No. 1. („Hinaus, mein Blick, hinaus".)

Abendröthe (Schlegel); Nachlass, Lfg. 7, No. 3. („Tiefer sinket schon die Sonne".)

Abendstern (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 22, No. 4. („Was willst du einsam an dem Himmel".)

Abschied in das Stammbuch eines Freundes: Nachlass, Lfg. 29, No. 4. („Lebewohl! du lieber Freund".)

Abschied; **Schwanengesang,** No. 7. („Ade! du muntre, du fröhliche Stadt".)

„Ach, aus dieses Thales Gründen". *Die Sehnsucht:* Op. 39.

„Ach, aus dieses Thales Gründen". *Sehnsucht;* Nachlass. (vergl. d. Anmerk. zu Spalte XV.)

„Ach der Gebirgssohn hängt mit kindlicher Liebe". *Das Heimweh;* Op. 79, No. 1.

„Ach! mir schallts von dorten so lieblich hervor". *Der Wachtelschlag:* Op. 68.

„Ach neige, du Schmerzensreiche". *Gretchen's Bitte,* Nachlass, Lfg. 29, No. 3.

„Ach um deine feuchten Schwingen". **Suleika's 2. Gesang;** Op. 31.

„Ach, was soll ich beginnen vor Liebe". **Scene a.** *Lucrinde:* Op. 124, No. 1.

„Ach wer bringt die schönen Tage". *Erster Verlust:* Op. 5, No. 4.

„Ade! du muntre, du fröhliche Stadt". *Abschied;* **Schwanengesang;** No. 7.

Adelaide (Matthisson); Nachlass, Lfg. 42, No. 5. („Einsam wandelt dein Freund".)

Adieu! [*Lebewohl!*] (Bélanger). („Voici l'instant suprême" [deutsch von A. Jungmann: „Schon naht der Todesengel".])

„A-hi-di, ich liebe". *Hüttings Liebeswerbung:* Op. 20, No 3.

„Aime, io tremo". („Weh mir, ich bebe".) *Il Traditore deluso:* Op. 83, No. 2.

Alinde (Rochlitz); Op. 81, No. 1. („Die Sonne sinkt ins tiefe Meer".)

„All mein Wirken, all mein Leben". *Als ich sie erröthen sah;* Nachlass, Lfg. 39, No. 1.

„Als bei dem Kreuz Maria stand." *Vom Mitleiden Mariä;* Nachlass, Lfg. 10, No. 4.

„Als der Frühling sich vom Herzen". *Vergiss mein nicht;* Nachlass, Lfg. 21, No. 2.

Als ich sie erröthen sah (Ehrlich); Nachlass, Lfg. 39, No. 1. („All mein Wirken, all mein Leben".)

„Als ich still und ruhig spann". *Die Spinnerin:* Op. 118, No. 6.

Amalia (Schiller); Op. 173, No. 1. („Schön wie Engel, voll Walhalla's Wonne".)

Am Bach im Frühlinge (Claudius); Op. 109, No. 1. („Du brachst sie nun die kalte Rinde".)

Am Bach viel kleine Blumen stehn". *Des Müllers Blumen;* Op. 25. No. 9.
Am Brunnen vor dem Thore". *Der Lindenbaum;* Op. 89. No. 5.
n *Feierabend* (Müller); Op. 25. No. 5. („Hätt ich tausend Arme".)
s *Fenster* (Seidl); Op. 105. No. 3. („Ihr lieben Mauern hohl und traut".)
m fernen Horizonte". *Die Stadt;* **Schwanengesang,** No. 11.
s *Grabe Anselmo's* (Claudius); Op. 6, No. 3. („Dass ich dich verloren".)
s *Meer;* **Schwanengesang,** No. 12. („Das Meer erglänzte weit hinaus".)
s *See* (Bruchmann); Nachlass, Lfg. 9, No. 2. („In des Sees Wogenspiele".)
s *Strome* (Mayrhofer); Op. 8, No. 4. („Ist mirs doch, als sei mein Leben".)
den Frühling: Op. 172, No. 5. („Willkommen, schöner Jüngling".)
den Mond (Hölty); Op. 57, No. 3. („Geuss, lieber Mond".)
den Mond (Goethe); Nachlass, Lfg. 47, No. 5. („Füllest wieder Busch und Thal".)
den Mond (Goethe); Nachlass. („Füllest wieder Busch und Thal"[*].)
den Mond in einer Herbstnacht (Al. Schreiber); Nachlass, Lfg. 18, No. 2. („Freundlich ist dein Antlitz".)
den Tod (Schubart); Nachlass, Lfg. 17, No. 3. („Tod, du Schrecken der Natur".)
der Quelle sass der Knabe". *Der Jüngling am Bache;* Op. 87, No. 3.
die Apfelbäume [wo ich Julien erblickte] (Hölty); Nachlass, Lfg. 50, No. 1. („Ein heilig Säuseln".)
die Entfernte (Goethe); Nachlass. („So hab ich wirklich dich verloren".)
die Freude (Schiller); Op. 111. No. 1. („Freude, schöner Götterfunken".)
die Freunde (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 40, No. 3. („Im Wald, im Wald da grabt".)
die Laute (Rochlitz); Op. 81, No. 2. („Leiser, leiser, kleine Laute".)
die Leyer (Bruchmann); Op. 56, No. 2. („Ich will in Atreus' Söhnen".)
die Musik (Schober); Op. 88, No. 4. („Du holde Kunst, in".)
die Nachtigall (Claudius); Op. 98, No. 1. („Er geht und schläft an meinem".)
die Nachtigall (Hölty); Op. 172, No. 3. („Geuss recht so laut der liebentflammten Lieder tonreichen Schall".)

An die Quelle (Claudius); Op. 109, No. 3. („Du kleine grünumwachsne".)
An die Thüren will ich schleichen (Goethe) [3. Gesang des Harfners aus *Wilhelm Meister*]; Op. 12, No. 3. („An die Thüren will ich".)
An die untergehende Sonne (Kosegarten); Op. 44. („Sonne, du sinkst".)
An Laura (Matthisson); Nachlass, Lfg. 31, No. 3. („Herzen, die gen Himmel sich".)
An meiner Wiege (Leitner); Op. 106, No. 3. („Das also, das ist der enge".)
An mein Herz (E. Schulze); Nachlass, Lfg. 13, No. 1. („O Herz sei endlich stille".)
An Mignon (Goethe); Op. 19, No. 2. („Ueber Thal und Fluss getragen".)
An Schwager Kronos (Goethe); Op. 19, No. 1. („Spute dich, Kronos".)
An Sylvia (Shakespeare); Op. 106, No. 4. („Was ist Sylvia, o saget an".)
Antigone und Oedip (Mayrhofer); Op. 6, No. 2. („Ihr hohen Himmlischen".)
Arie des Adolpho [Bass] aus der Oper *Alphonso und Estrella.* („Tief im Getümmel der Schlacht".)
Atys (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 22, No. 2. („Der Knabe seufzt, übers grüne Meer".)
Auf dem Flusse (Müller); Op. 89, No. 7. („Der du so lustig rauschest".)
Auf dem See (Goethe); Op. 92, No. 2. („Und frische Nahrung, neues Blut".)
Auf dem Strom (Rellstab); Op. 119 [mit Vell.-Begleit.]. („Nimm die letzten".)
Auf dem Wasser zu singen (Stollberg); Op. 72. („Mitten im Schimmer der".)
„Auf den Wassern wohnt". **Lebens-Melodien;** Op. 111. No. 2.
Auf der Brücke (E. Schulze); Op. 93, No. 2. („Frisch trabe sonder Ruh und Rast".)
Auf der Donau (Mayrhofer); Op. 21. No. 1. („Auf der Wellen Spiegel".)
Auf der Riesenkoppe; Nachlass, Lfg. 49, No. 1. („Hoch auf dem Gipfel".)
„Auf der Wellen Spiegel". *Auf der Donau;* Op. 21, No. 1.
Auf einem Kirchhof; Nachlass, Lfg. 49, No. 2. („Sei gegrüsst, geweihte Stille".)
„Auf einen Todtenacker hat mich". *Das Wirthshaus;* Op. 89, No. 21.
Aufenthalt; **Schwanengesang,** No. 5. („Rauschender Strom, brausender Wald".)
„Auf hohen Bergesrücken". *Der Alpenjäger;* Op. 13, No. 3.
Auflösung (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 34, No. 1. („Verbirg dich, Sonne, denn die".)
„Auf seinem goldnen Throne". *Liebesend;* Nachlass, Lfg. 23, No. 2.
Augenlied (Schubart); Nachl., Lfg. 50, No. 3, („Süsse Augen, klare".)
Aus Heliopolis (Mayrhofer); Op. 65, No. 3. („Im kalten rauhen Norden".)

[*] Dieses, sowie die ersten beiden der 6 bisher ungedruckten Lieder von Franz Schubert (Sehnsucht von Schiller, Ida von Schiller, An den Mond von Goethe, An die Entfernte von Goethe, Romanze von Matthisson und Abendlied der Nacht), welche neuerdings bei Wilh. Müller in Berlin erschienen, durchaus anders componirt, als die früher bei Diabelli in Wien als Op. 39, Op. 88 No. 2 und Nachl. Lfg. 47 No. 5 unter gleichem Titel erschienenen Gesänge Franz Schubert's.

ve Maria! Jungfrau mild". **Hymne an die Jungfrau**; Op. 52, No. 6.
ächlein, lass dein Rauschen sein". *Mein;* Op. 25, No. 11.
achus, feister Fürst des Weins". **Trinklied**; Nachlass, Lfg. 48, No. 4.
llade (Kenner); Op. 126. („Ein Fräulein schaut vom hohen Thurm".)
edecke deinen Himmel". *Prometheus;* Nachlass, Lfg. 47, No. 1.
i dir allein empfind ich (Seidl); Op. 95, No. 2. („Bei dir allein".)
m Winde (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 22, No. 3. („Es träumen die Wolken".)
rtha's Lied in der Nacht (Grillparzer); Nachlass, Lfg. 40, No. 2. („Nacht umhüllt".)
eugt euch aus euren Wolken". *Ossian's Lied nach dem Falle Nathos.* **Ossian's Gesänge,** Lfg. 4, No. 2.
ndel zu Marien; Nachlass, Lfg. 34, No. 2. („In düstrer Nacht, wenn Gram".)
ühlt denn hier an Tauris Strande". *Iphigenia;* Op. 98, No. 3.
raust des Unglücks Sturm empor". *Trost im Liede.*
rüder! unser Erdenwallen". **Trinklied**; Op. 131, No. 2.
Canti, Nachlass. (Wien, Gotthard.) (No. 1. „Non t'accostar all' Urna"; No. 2. „Guarda, che bianca luna guarda"; No. 3. „Da quel sembiante appresi"; No. 4. „Mio ben ricordati"; No. 5. „Pensa, che questo istante".)
vatine aus der Oper *Alphonso und Estrella;* Op. 69. „Wenn ich dich, Holde, sehe".)
ärchen's Lied (Goethe); Nachlass, Lfg. 30, No. 2. („Freudvoll und leidvoll".)
re an die Sonne (Baumberg); Nachlass, Lfg. 42, No. 3. („Nach so vielen trüben Tagen".)
ranaa; **Ossian's Gesänge,** Lfg. 2, No. 1. („Ich sitz bei der moosigen Quelle".)
n droben auf jenem Berge". **Schäfers Klagelied**; Op. 3, No. 1.
nkeagung an den Bach (Müller); Op. 25, No. 4. („War es also gemeint".)
a quel sembiante appresi". No. 1 aus 5 **Canti**; Nachl.
s Abendroth; Op. 173, No. 6. („Du heilig glühend Abendroth".)
as also ist der enge Schrein". *An meiner Wiege;* Op. 106, No. 3.
s Bild; Op. 165. („Ein Mädchen ists, das früh und spät".)
s Echo (Castelli); Op. 130. („Herzliebe gute Mutter, o grolle nicht".)
s Finden (Kosegarten); Nachlass, Lfg. 42, No. 2. („Ich hab ein Mädchen funden".)
s Fischermädchen; **Schwanengesang** No. 10. („Du schönes Fischermädchen".)
s Geheimniss (Schiller); Op. 173, No. 2. („Sie konnte mir kein Wörtchen sagen".)
s Heimweh (Pyrker); Op. 79, No. 1. („Ach der Liebe Bergesluft".)
s Lied im Grünen (Reil); Op. 115, No. 1. („Ins Grüne, ins Grüne, da lockt".)

Das Mädchen; Nachlass, Lfg. 40, No. 1. („Wie so innig möcht ich sagen".)
Das Mädchen von Inistore; **Ossian's Gesänge,** Lfg. 4, No. 3. („Mädchen Inistores, weit auf dem".)
Das Marienbild (Schreiber); Nachlass, Lfg. 10, No. 3. („Sei gegrüsst, du Frau der Huld".)
„Das Meer erglänzte weit hinaus". *Am Meer;* **Schwanengesang,** No. 12.
Das Rosenband (Klopstock); Nachlass, Lfg. 28, No. 3. („Im Frühlingsgarten fand.)
Das Schnee (Kosegarten); Op. 172, No. 4. („Wehmuth, die mich hüllt".)
„Da sitz ich ohne Bogen". *Philoctet;* Nachlass, Lfg. 11, No. 3.
„Dass der Ostwind Düfte hauchet". *Dass sie hier gewesen;* Op. 59, No. 2.
„Dass ich dich verloren habe". *Am Grabe Anselmo's;* Op. 6, No. 3.
Dass sie hier gewesen (Rückert); Op. 59, No. 2. („Dass der Ostwind Düfte hauchet".)
Das Wandern (Müller); Op. 25, No. 1. („Das Wandern ist des Müllers Lust".)
Das war ich (Th. Körner); Nachlass, Lfg. 39, No. 2. („Jüngst träumte mir, ich sah".)
„Das Wasser rauscht, das Wasser schwoll". *Der Fischer;* Op. 5, No. 3.
Das Weinen (Leitner); Op. 106, No. 2. („Gar tröstlich kommt geronnen".)
Das Wirthshaus (Müller); Op. 89, No. 21. („Auf einen Todtenacker".)
Das Zügenglöcklein (Seidl); Op. 80, No. 2. („Kling die Nacht durch, klinge".)
„Da voi cari lumi [„Nur euch, schöne Sterne"]. *L'incanto degli;* Op. 83, No. 1.
„Dein Schwert, wie ists vom Blut so roth". **Schottische Ballade;** Op. 165, No. 5.
„Dein Silberschein durch Eichengrün". *Klage;* Nachlass, Lfg. 48, No. 3.
„Dein süsses Bild, Edone, schwebt". *Edone:* Nachlass, Lfg. 28, No. 4.
Delphine [1. Scene aus *Lacrimas*]; Op. 124, No. 1. („Ach, was soll ich beginnen".)
„Dem Schnee, dem Regen". *Rastlose Liebe;* Op. 5, No. 1.
Dem Unendlichen (Klopstock); Nachlass, Lfg. 10, No. 1. („Wie erhebt sich das Herz".)
„Dem Vater liegt das Kind im Arm". *Der Vater mit dem Kind;* Nachlass, Lfg. 17, No. 2.
„Den Fischer fechten Sorgen und Gram." **Fischerweise**; Op. 96, No. 4.
„Den Tag hindurch nur einmal". *Memnon;* Op. 6, No. 1.
Der Abend (Hölty); Op. 118, No. 2. („Der Abend blüht.")
„Der Abend röthet nun das Thal". **Abendlied der Fürstin**; Nachlass.
Der Alpenjäger (Mayrhofer); Op. 13, No. 3. („Auf hohen Bergeshöhen".)
Der Alpenjäger (Schiller); Op. 37, No. 2. („Willst du nicht das Lämmlein hüten".)

Atlas; **Schwanengesang,** No. 8. („Ich unglückelger Atlas".)

er bleiche kalte Mond erhob sich". *Loda's Gespenst;* **Ossian's Gesänge,** Lfg. 3.

blinde Knabe (Craigher); Op. 101. („O sagt, ihr Lieben, mir einmal".)

Blumenbrief (Al. Schreiber); Nachlass, Lfg. 21, No. . („Euch, Blümlein, will ich".)

Blumen Schmerz; Op. 173, No. 4. („Wie tönt es mir so schaurig".)

Doppelgänger, **Schwanengesang,** No. 13. („Still ist die Nacht".)

r du vom Himmel bist". **Wanderers Nachtlied;** Op. 4, No. 3.

r du so lustig rauschest." *Auf dem Flusse;* Op. 89, No. 7.

r Eichwald brauset". *Des Mädchens Klage;* Op. 8, No. 3.

Einsame (Lappe); Op. 41. („Wenn meine Grillen schwirren".)

Einsame (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 32. („Gib mir die Fülle".)

entzückte Orest (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 11, No. . („Zu meinen Füssen brichst".)

r Ernst hat mir bereifet". **Greisen-Gesang;** Op. 0, No. 1.

Fischer (Goethe); Op. 5, No. 3. („Das Wasser rauscht, das Wasser schwoll".)

Flug der Zeit (Szechenyi); Op. 7, No. 2. („Es floh die Zeit im Wirbelfluge".)

r Friede sei mit euch". *Pax vobiscum;* Nachlass, Lfg. 10, No. 6.

Geistertanz (Matthisson); Nachlass, Lfg. 31, No. 2. „Die bretterne Kammer".)

Gelehrtenidylle (Goethe); Nachlass, Lfg. 48, No. . („Es ist doch meine Nachbarin".)

greise Kopf (Müller); Op. 89, No. 14. („Der Reif ist einen weissen Schein".)

Hirt auf dem Felsen; Op. 129 [mit Vell.- oder Clarietten-Begleit.]. („Wenn auf dem höchsten Fels ich steh".)

Jäger (Müller); Op. 25, No. 14. („Was sucht denn der Jäger am Mühlbach".)

Jüngling am Bache (Schiller); Op. 87, No. 3. („An der Quelle sass der Knabe".)

Jüngling an der Quelle; Nachlass, Lfg. 36, No. 1. „Leise, rieselnder Quell".)

Jüngling auf dem Hügel (Hüttenbrenner); Op. 8, No. . („Ein Jüngling auf dem".)

Kampf (Schiller); Op. 110. („Nein, länger werd ich diesen Kampf nicht".)

r Knabe seufzt übers grüne Meer". *Alys;* Nachlass, Lfg. 22, No. 2.

König von Thule (Goethe); Op. 5, No. 5. („Es war ein König in Thule".)

Kreuzzug (Leitner); Nachlass, Lfg. 27, No. 2. („Ein Jünnich steht vor seiner".)

r Lebenstag ist schwer und schwül". *Die Mutter rde;* Nachlass, Lfg. 29, No. 2.

Der Leidende (Hölty); Nachlass, Lfg. 50, No. 2. („Nimmer trag ich länger diese".)

„Der Lerchen wolkennahe". *Sehnsucht;* Op. 8, No. 2.

Der Leyermann (Müller); Op. 89, No. 24. („Drüben hinterm Dorfe steht ein".)

Der liebliche Stern (E. Schulze); Nachlass, Lfg. 13, No. 2. („Ihr Sternlein still in der Höhe".)

Der Liedler (J. Kenner); Op. 38. („Gib, Schwester, mir die Harf".)

Der Lindenbaum (Müller); Op. 89, No. 5. („Am Brunnen vor dem Thore".)

Der Mondabend; Op. 131, No. 1. („Rein und freundlich lacht der Himmel".)

Der Morgenkuss (Baumberg); Nachlass, Lfg. 45, No. 4. („Durch eine ganze Nacht".)

Der Müller und der Bach (Müller); Op. 25, No. 19. („Wo ein treues Herze in Liebe vergeht".)

Der Musensohn (Goethe); Op. 92, No. 1. („Durch Feld und Wald zu schweifen".)

„Der Nachen dröhnt. Cypressen flüstern". *Fährt zum Hades;* Nachlass, Lfg. 18, No. 3.

Der Neugierige (Müller); Op. 25, No. 6. („Ich frage keine Blume".)

„Der Odem Gottes weht". *Himmelsfunken;* Nachlass, Lfg. 10, No. 8.

Der Pilgrim (Schiller); Op. 37, No. 1. („Noch in meines Lebens Lenze war ich".)

Der Rattenfänger (Goethe); Nachlass, Lfg. 47, No. 3. „Ich bin der wohlbekannte Sänger".)

„Der Reif hat einen weissen Schein". *Der greise Kopf;* Op. 89, No. 14.

Der Sänger (Goethe); Op. 117. („Was hör ich draussen vor dem Thor".)

Der Schäfer und der Reiter (de la Motte Fouqué); Op. 13, No. 1. („Ein Schäfer sass".)

Der Schiffer (Mayrhofer); Op. 21, No. 2. („Im Winde im Sturme befahr ich".)

Der Schiffer (F. Schlegel); Nachlass, Lfg. 33, No. 1. „Friedlich lieg ich hingegossen".)

Der Schmetterling (Fr. Schlegel); Op. 57, No. 1. („Wie? soll ich nicht tanzen".)

Der Sieg (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 22, No. 1. („O, unbewölktes Leben, so rein".)

Der stürmische Morgen (Müller); Op. 89, No. 18. („Wie hat der Sturm zerrissen".)

Der Taucher (Schiller); Nachlass, Lfg. 12. („Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp.

Der Tod Oscar's, **Ossian's Gesänge,** Lfg. 5. („Warum öffnest du wieder".)

Der Tod und das Mädchen (Claudius); Op. 7, No. 3. („Vorüber, ach vorüber geh".)

Der Traum (Hölty); Op. 172, No. 1. („Mir träumt, ich war ein Vögelein".)

Der Unglückliche (Pichler); Op. 87, No. 1. („Die Nacht bricht an mit".)

Der Vater mit dem Kind (Bauernfeld); Nachlass, Lfg. 17, No. 2. („Dem Vater liegt das Kind".)

„Der Vollmond strahlt auf Bergeshöhn". **Romanze aus *Rosamunde;*** Op. 26, No. 1.

Der Wachtelschlag; Op. 68. („Ach! mir schallts von dorten".)

Der Wallensteiner Landsknecht (Leitner); Nachlass, Lfg. 27, No. 1. („He! schenkt mir im Helme ein".)

Der Wanderer (Schmidt v. Lübeck); Op. 4, No. 1. („Ich komme vom Gebirge her".)

Der Wanderer (A. W. Schlegel); Op. 65, No. 2. („Wie deutlich des Mondes Licht".)

Der Wanderer an den Mond (Seidl); Op. 80, No. 1. („Ich auf der Erd, am Himmel du".)

Der Wegweiser (Müller); Op. 89, No. 20. („Was vermeid ich denn die Wege".)

„Der Wind spielt mit der Wetterfahne". *Die Wetterfahne;* Op. 89, No. 2.

Der Winterabend (Leitner); Nachlass, Lfg. 26. („Es ist so still, so heimlich".)

Der zürnende Barde (Bruchmann); Nachlass, Lfg. 9, No. 1. („Wer wagts, wer wagts".)

Der Zwerg (v. Collin); Op. 22, No. 1. („Im trüben Licht verschwinden".)

Des Baches Wiegenlied (Müller); Op. 25, No. 20. („Gute Ruh, gute Ruh, thu die".)

Des Fischers Liebesglück (Leitner); Nachlass, Lfg. 27, No. 3. („Dort blinket durch".)

Des Mädchens Klage (Schiller); Op. 58, No. 3. („Der Eichwald brauset".)

Des Müllers Blumen (Müller); Op. 25, No. 9. („Am Bach viel kleine Blumen".)

Des Sängers Habe (Schlechta); Nachlass, Lfg. 7, No. 1. („Schlagt mein ganzes Glück".)

„Des stolzen Männerlebens". **Lied eines Kriegers;** Nachlass, Lfg. 35, No. 2.

Die abgeblühte Linde (Szécheny); Op. 7. No. 1. („Wirst du halten, was du schwurst".)

Die Allmacht (Pyrker); Op. 79, No. 2. („Gross ist Jehova, der Herr".)

„Die Angel zuckt, die Ruthe bebt". *Wie Ulfru fischt;* Op. 21, No. 3.

Die Berge (Fr. Schlegel); Op. 57, No. 2. („Sieht uns der Blick gehoben".)

Die Betende (Matthisson); Nachlass, Lfg. 31, No. 1. („Laura betet".)

Die Blumensprache; Op. 173, No. 5. („Es deuten die Blumen des Herzens Gefühle".)

Die böse Farbe (Müller); Op. 25, No. 17. („Ich möchte ziehn in die Welt hinaus".)

„Die bretterne Kammer der Todten". *Der Geisterlaus;* Nachlass, Lfg. 31, No. 2.

Die Bürgschaft (Schiller); Nachlass, Lfg. 8. („Zu Dionys, dem Tyrannen, schlich".)

Die Einsiedelei (Salis); Nachlass, Lfg. 38, No. 1. („Es rieselt klar und wehend".)

Die erste Liebe fällt das Herz (Fellinger); Nachlass, Lfg. 35, No. 1.

Die Erwartung (Schiller); Op. 116. („Hör ich das Pförtchen nicht gehen".)

Die Forelle (Schubart); Op. 32. („In einem Bächlein helle".)

Die frühen Gräber (Klopstock); Nachlass, Lfg. 28, No. 5. („Willkommen, o silberner Mond".)

Die gefangenen Sänger (A. W. Schlegel); Nachlass, Lfg. 33, No. 2. („Hörst du von den".)

Die Gestirne (Klopstock); Nachlass, Lfg. 10, No. 2. („Es tönet sein Lob Feld und Wald".)

Die Götter Griechenlands (Schiller); Nachlass, Lfg. 42, No. 1. („Schöne Welt, wo bist du".)

Die Hoffnung (Schiller); Op. 87, No. 2. („Es reden und träumen die Menschen".)

Die junge Nonne (Craigher); Op. 43, No. 1. („Wie braust durch die Wipfel".)

Die Krähe (Müller); Op. 89, No. 15. („Eine Krähe war mit mir aus der Stadt".)

Die Laube (Hölty); Op. 172, No. 2. („Nimmer werd ich, nimmer dich vergessen".)

Die liebe Farbe (Müller); Op. 25, No. 16. („In Grün will ich mich kleiden".)

Die Liebe hat gelogen (v. Platen); Op. 23, No. 1.

Die Liebende schreibt (Goethe); Op. 165. No. 1. („Ein Blick von deinen Augen in die meinen".)

„Die linden Lüfte sind erwacht". *Frühlingsglaube;* Op. 20, No. 2.

Die Männer sind mechant (Seidl); Op. 95, No. 3. („Du sagtest mir es, Mutter".)

Die Mutter Erde (Stollberg); Nachlass, Lfg. 29, No. 2. („Der Lebenstag ist schwer".)

„Die Mutter hat mich jüngst gescholten". *Die Unterscheidung;* Op. 95, No. 1.

Die Nacht (Uz); Nachlass, Lfg. 41, No. 2. („Du verstörst uns nicht, o Nacht".)

„Die Nacht bricht an mit leisen Lüften". *Der Unglückliche;* Op. 87, No. 1.

„Die Nacht bricht bald herein". **Normann's Gesang;** Op. 52, No. 5.

„Die Nacht ist dumpfig und finster". **Ossian's Gesänge,** Lfg. 1.

Die Nebensonnen (Müller); Op. 89, No. 28. („Drei Sonnen sah ich am Himmel".)

Die Post (Müller); Op. 89, No. 13. („Von der Strasse her ein Posthorn klingt".)

Die Rose (Fr. Schlegel); Op. 73. („Es lockte schöne Wärme".)

„Die Scheibe friert, der Wind ist rauh". *Sehnsucht;* Op. 105, No. 4.

Die schöne Müllerin (W. Müller); Op. 25. [No. 1. *Das Wandern,* No. 2. *Wohin,* No. 3. *Halt,* No. 4. *Danksagung an den Bach,* No. 5. *Am Feierabend,* No. 6. *Der Neugierige,* No. 7. *Ungeduld,* No. 8. *Morgengruss,* No. 9. *Des Müllers Blumen,* No. 10. *Thränenregen,* No. 11. *Mein,* No. 12. *Pause,* No. 13. *Mit dem grünen Lautenbande,* No. 14. *Der Jäger,* No. 15. *Eifersucht und Stolz,* No. 16. *Die liebe Farbe,* No. 17. *Die böse Farbe,* No. 18. *Trockne Blumen,* No. 19. *Der Müller und der Bach,* No. 20. *Des Baches Wiegenlied.*]

Die Sehnsucht (Schiller); Op. 39. („Ach, aus dieses Thales Gründen".)

Die Sonne (Th. Körner); Op. 118, No. 5. („Sinke, liebe Sonne".)

„Die Sonne sinkt ins tiefe Meer". *Alinde;* Op. 81, No. 1.
Die Spinnerin (Goethe); Op. 118, No. 6. („Als ich still und ruhig spann".)
Die Stadt; **Schwanengesang,** No. 11. („Am fernen Horizonte".)
Die Sterne (Leitner); Op. 96, No. 1. („Wie blitzen die Sterne so hell".)
Die Sterne (Schlegel); Nachlass, Lfg. 48, No. 1. („Du staunest, o Mensch, was heilig".)
Die Sternennächte (Mayrhofer); Op. 165, No. 2. („In monderhellten Nächten mit dem Geschick".)
Die Taubenpost; **Schwanengesang,** No. 14. („Ich hab eine Brieftaube in meinem Sold".)
Die Täuschung (Rosegarten); Op. 165, No. 4. („Im Erlenbusch, im Tannenhain".)
Die Unterscheidung (Seidl); Op. 95, No. 1. („Die Mutter hat mich jüngst gescholten".)
Die vier Weltalter (Schiller); Op. 111, No. 3. („Wohl perlet im Glase".)
Die Vögel; Op. 172, No. 6. („Wie lieblich und fröhlich, zu schweben, zu singen".)
Die Wetterfahne (Müller); Op. 89, No. 2. („Der Wind spielt mit der Wetterfahne".)
„Die Winde sausen am Tannenhag". *Ueber Wildenmann;* Op. 108, No. 1.
„Die Wogen am Gestade schwellen". **Schiffers Scheidelied;** Nachlass, Lfg. 24, No. 1.
Die wirrende Diana (Mayrhofer); Op. 36, No. 1. („Ja, spanne nur den Bogen".)
„Dioskuren, Zwillingssterne". **Lied eines Schiffers an die Dioskuren;** Op. 65, No. 1.
Dithyrambe (Schiller); Op. 60, No. 2. („Nimmer, das glaubt mir".)
„Dort blinket durch Weiden". *Des Fischers Liebesglück;* Nachlass, Lfg. 27, No. 3.
„Dort ist ihr Grab, die einst im Schmelz". *Ihr Grab;* Nachlass, Lfg. 36, No. 3.
„Dort raget ein Berg aus den Wolken her". *Genügsamkeit;* Op. 109, No. 2.
Drang in die Ferne (Leitner); Op. 71. („Vater, du glaubst es nicht".)
„Draussen in der weiten Nacht". *Im Freien;* Op. 80, No. 3.
„Drei Sonnen sah ich am Himmel stehen". *Die Nebensonnen;* Op. 89, No. 23.
„Drüben hinterm Dorfe steht ein". *Der Leyermann;* Op. 89, No. 24.
Du bist die Ruh (Rückert); Op. 59, No. 3.
„Du brachst sie nun die kalte Rinde". *Am Bach im Frühlinge;* Op. 109, No. 1.
„Du heilig glühend Abendroth". *Das Abendroth;* Op. 173, No. 6.
„Du holde Kunst, in wie viel grauen Stunden". *An die Musik;* Op. 88, No. 4.
„Du kleine grünumwachsne Quelle". *An eine Quelle;* Op. 109, No. 3.
Du liebst mich nicht (v. Platen); Op. 59, No. 1. („Mein Herz ist zerrissen".)

„Durch eine ganze Nacht". *Der Morgenkuss;* Nachlass, Lfg. 45, No. 4.
„Durch Feld und Wald zu schweifen". *Der Musensohn;* Op. 92, No. 1.
„Du sagtest mir es, Mutter". *Die Männer sind mechant;* Op. 95, No. 3.
„Du schönes Fischermädchen". *Das Fischermädchen;* **Schwanengesang,** No. 10.
„Du staunest, o Mensch, was heilig". *Die Sterne;* Nachlass, Lfg. 48, No. 1.
„Du verstörst uns nicht, o Nacht". *Die Nacht;* Nachlass, Lfg. 44, No. 2.
Edone (Klopstock); Nachlass, Lfg. 28, No. 4. („Dein süsses Bild".)
„Eh die Sonne früh aufersteht". **Morgenlied;** Op. 4, No. 2.
Eifersucht und Stolz (Müller); Op. 25, No. 15. („Wohin so schnell".)
„Ein Blick von deinen Augen in die meinen". *Die Liebende schreibt;* Op. 165, No. 1.
„Eine Krähe war mit mir aus der Stadt". *Die Krähe;* Op. 89, No. 15.
„Eine Mühle seh ich blinken". *Halt;* Op. 25, No. 3.
„Ein Fräulein klagt im finstern Thurm". **Romanze** (Matthisson); Nachlass.
„EinFräulein schaut vom hohen Thurm". **Ballade;** Op. 126.
„Ein heilig Säuseln und ein Gesangeston". *An die Apfelbäume;* Nachlass, Lfg. 50, No. 1.
„Ein Jüngling auf dem Hügel". *Der Jüngling auf dem Hügel;* Op. 8, No. 1.
„Ein Licht tanzt freundlich vor mir her". *Täuschung;* Op. 89, No. 19.
„Ein Mädchen ists, das früh und spät mir vor der Seele schwebt". *Das Bild;* Op. 165, No. 3.
„Ein Münnich steht vor seiner Zell". *Der Kreuzzug;* Nachlass, Lfg. 27, No. 2.
Einsamkeit (Müller); Op. 89, No. 12. („Wie eine trübe Wolke".)
„Einsam wandelt dein Freund". *Adelaide;* Nachlass, Lfg. 42, No. 5.
„Ein Schäfer sass im Grünen". *Der Schäfer und der Reiter,* Op. 13, No. 1.
„Ein sehnend Streben theilt mir". *Fülle der Liebe;* Nachlass, Lfg. 25, No. 1.
Ellen's 1. Gesang (W. Scott); Op. 52, No. 1. („Raste, Krieger".)
Ellen's 2. Gesang (W. Scott); Op. 52, No. 2. („Jäger, ruhe von der Jagd".)
Ellen's 3. Gesang [**Hymne an die Jungfrau**] (W. Scott); Op. 52, No. 6. („Ave Maria, Jungfrau".)
Elysium (Schiller); Nachlass, Lfg. 6. („Vorüber die stöhnende Klage".)
Emma (Schiller); Op. 58, No. 2. („Weit in nebelgraue Ferne".)
Epistel (von Collin) [musikalischer Schwank]; Nachlass, Lfg. 46. („Und nimmer schreibst du?")
„Er fiel den Tod fürs Vaterland". **Grablied;** Nachlass, Lfg. 42, No. 4.

Erinnerung (Kosegarten); Op. 108, No. 3. („Ich lag auf grünen Matten".)

Erlafsee (Mayrhofer); Op. 8, No. 3. („Mir ist so wohl, so weh".)

„Er liegt und schläft an meinem Herzen". *An die Nachtigall;* Op. 98, No. 1.

Erlkönig (Goethe); Op. 1. („Wer reitet so spät durch Nacht und Wind".)

Erndtelied (Hölty); Nachlass, Lfg. 48, No. 2. („Sicheln schallen, Aehren fallen".)

Erstarrung (Müller); Op. 89, No. 4. („Ich such im Schnee".)

Erster Verlust (Goethe); Op. 5, No. 4. („Ach, wer bringt die schönen Tage".)

„Es bellen die Hunde". *Im Dorfe;* Op. 89, No. 17.

„Es brennt mir unter beiden Sohlen". *Rückblick;* Op. 89, No. 8.

„Es deuten die Blumen des Herzens Gefühle". *Die Blumensprache;* Op. 173, No. 5.

„Es floh die Zeit im Wirbelfluge". *Der Flug der Zeit;* Op. 7, No. 2.

„Es ist doch meine Nachbarin". *Der Goldschmiedsgeselle;* Nachlass, Lfg. 48, No. 6.

„Es ist so still, so heimlich". *Der Winterabend;* Nachlass, Lfg. 26.

„Es lockte schöne Wärme". *Die Rose;* Op. 73.

„Es mahnt der Wald". **Schlummerlied;** Op. 24, No. 2.

„Es reden und träumen die Menschen viel". *Die Hoffnung;* Op. 87, No. 2.

„Es rieselt klar und wehend". *Die Einsiedelei;* Nachlass, Lfg. 38, No. 1.

„Es schlug mein Herz geschwind zu Pferde". *Willkommen und Abschied;* Op. 56, No. 1.

„Es tönet sein Lob Feld und Wald". *Die Gestirne;* Nachlass, Lfg. 10, No. 2.

„Es träumen die Wolken". *Beim Winde;* Nachlass, Lfg. 22, No. 3.

„Es war ein König in Thule". *Der König in Thule;* Op. 5, No. 5.

„Euch Blümlein will ich senden". *Der Blumenbrief;* Nachlass, Lfg. 21, No. 1.

Fahrt zum Hades (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 18, No. 3. („Der Nachen dröhnt".)

„Fels auf Felsen hingewälzet". *Heliopolis;* Nachlass, Lfg. 37, No. 1.

Fischerweise (Schlechta); Op. 96, No. 4. („Den Fischer fechten Gram".)

„Fliegt der Schnee mir ins Gesicht". *Muth;* Op. 89, No. 22.

Florio [2. Scene aus *Lacrimas*]; Op. 124, No. 2. („Nun, da Schatten niedergleiten".)

Fragment aus dem Aeschylus; Nachlass, Lfg. 14, No. 2. („So wird der Mann, der".)

Freiwilliges Versinken (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 11, No. 4. („Wohin? o Helios! wohin".)

„Fremd bin ich eingezogen". *Gute Nacht;* Op. 89, No. 1.

„Freude, schöner Götterfunken". *An die Freude;* Op. 111, No. 1.

„Freudvoll und leidvoll". **Clärchen's Lied;** Nachlass, Lfg. 30, No. 2.

„Freunde, sammelt euch im Kreise". **Trinklied** [für Solo und Chor ad lib.]; Nachlass, Lfg. 45, No. 2.

„Freundlich ist dein Antlitz". *An den Mond in einer Herbstnacht;* Nachlass, Lfg. 18, No. 2.

„Friedlich lieg ich hingegossen". *Der Schiffer;* Nachlass, Lfg. 33, No. 1.

„Frisch trabe sonder Rast und Ruh". *Auf der Brücke;* Op. 93, No. 2.

Frühlingslied; Nachlass, Lfg. 45, No. 1. („Ich bin von lockerem Schlage".)

Frühlingsglaube (Uhland); Op. 20, No. 2. („Die linden Lüfte sind erwacht".

Frühlingssehnsucht; **Schwanengesang,** No. 3. („Säusel nde Lüfte, wehend so mild".)

Frühlingstraum (Müller); Op. 89, No. 11. („Ich träumte von bunten Blumen".)

Fülle der Liebe (Schlegel); Nachlass, Lfg. 25, No. 1. („Ein sehnend Streben theilt mir".)

„Füllest wieder Busch und Thal". *An den Mond;* Nachlass, Lfg. 47, No. 5.

„Füllest wieder Busch und Thal". *An den Mond;* Nachlass. (Vergl. die Anmerk. zu Spalte XV.)

Ganymed (Goethe); Op. 19, No. 2. („Wie im Morgenglanze".)

„Gar tröstlich kommt geronnen". *Das Weinen;* Op. 106, No. 2.

Gebet während der Schlacht (Th. Körner); Nachlass, Lfg. 10, No. 7. („Vater, ich rufe dich!")

Gefrorne Thränen (Müller); Op. 89, No. 3. („Gefrorne Tropfen fallen".)

„Gefrorne Tropfen fallen". *Gefrorne Thränen;* Op. 89 No. 3.

Geheimnis (Goethe); Op. 14, No. 2. („Ueber meines Liebchens Aeugeln".)

Geist der Liebe (Kosegarten); Op. 118, No. 1. („Wer bist du, Geist der Liebe".)

Geistesgruss (Goethe); Op. 92, No. 3. („Hoch auf dem alten Thurme".)

8 geistliche Lieder; Nachlass, Lfg. 10. (No. 1. *Zum Unendlichen*, No. 2. *Die Gestirne*, No. 3. *Das Marienbild*, No. 4. *Vom Mitleiden Mariä*, No. 5. *Litanei auf das Fest aller Seelen*, No. 6. Pax vobiscum, No. 7. *Gebet während der Schlacht*, No. 8. *Himmelsfunken.*)

Genügsamkeit (Claudius); Op. 109, No. 2. („Dort raget ein Berg aus den Wolken".)

Gesang der Norna (W. Scott); Op. 85, No. 2. („Mich führt mein Weg wohl".)

Gesänge des Harfners (Goethe); Op. 12. (No. 1. „Wer sich der Einsamkeit ergibt", No. 2. „Wer nie sein Brot mit Thränen ass", No. 3. „An die Thüren will ich schleichen".)

Gesänge aus *Fräulein vom See* (W. Scott); Op. 52. (No. 1. Ellen's erster Gesang. No. 2. Ellen's zweiter Gesang. No. 6. Hymne an die Jungfrau [Ellen's dritter Gesang]. No. 7. Lied des gefangenen Jägers): [No. 4 und 5 siehe Classe D. b].

„Geuss, lieber Mond". *An den Mond;* Op. 57, No. 3.
„Geus nicht so laut dar liebentflammten Lieder tonreichen Schall". *An die Nachtigall;* Op. 172, No. 3.
„Gib mir die Fülle der Einsamkeit". *Der Einsame;* Nachlass, Lfg. 32.
„Gib, Schwester mir die Harf". *Der Liedler;* Op. 38.
Glaube, Hoffnung und Liebe (Kuffner); Op. 97. („Glaube, hoffe, liebe!")
„Glaube, hoffe, liebe". *Glaube, Hoffnung und Liebe;* Op. 97.
Grablied (Kenner); Nachlass, Lfg. 42, No. 4. („Er fiel den Tod fürs Vaterland.")
Grablied für die Mutter; Nachlass, Lfg. 30, No. 3. („Hauche milder, Abendluft.")
Greisengesang (Rückert); Op. 60, No. 1. („Der Ernst hat mir bereitet.")
Grenzen der Menschheit (Goethe); Nachlass, Lfg. 14, No. 1. („Wenn der uralte heilige Vater.")
Gretchen am Spinnrad (Goethe); Op. 2. („Meine Ruh ist hin".)
Gretchen's Bitte (Goethe); Nachlass, Lfg. 29, No. 3. („Ach neige du Schmerzensreiche.")
„Grosser Thaten that der Ritter". **Romanze des Richard Löwenherz;** Op. 86.
„Gross ist Jehovah der Herr". *Die Allmacht;* Op. 79, No. 2.
Gruppe aus dem Tartarus (Schiller); Op. 24, No. 1. („Horch, wie Murmeln des empörten Meeres.")
Gute Nacht (Müller); Op. 89, No. 1. („Fremd bin ich eingezogen".)
Guarda, che bianca luna guarda". No. 2 aus 5 **Canti;** Nachlass.
Guten Morgen, schöne Müllerin". *Morgengruss;* Op. 25, No. 8.
„Gute Ruh, gute Ruh, thu die Augen zu". *Des Baches Wiegenlied;* Op. 25, No. 20.
„Ja, dort kommt er". *Hermann und Thusnelda;* Nachlass, Lfg. 28, No. 1.
Jalt (Müller); Op. 25, No. 3. („Eine Mühle seh ich blinken".)
Jünglings Liebeswerbung (Fr. Kind); Op. 20, No. 3. („Ach, ich liebe".)
„Hätt ich tausend Arme". *Am Feierabend;* Op. 25, No. 5.
„Hauche milder, Abendluft". **Grablied für die Mutter;** Nachlass, Lfg. 30, No. 3.
Heidenröslein (Goethe); Op. 3, No. 2. („Sah ein Knab ein Röslein stehn".)
„Heilge Nacht, du sinkest nieder". *Nacht und Träume;* Op. 43, No. 2.
Heimliches Lieben (Leitner); Op. 106, No. 1. („O du, mein reine Lippen".)
„Heiss mich nicht reden". **Lied der Mignon;** Op. 62, No. 2.
Hektor's Abschied (Schiller); Op. 58, No. 1. („Will sich Hector ewig von mir wenden".)
Heliopolis (Mayrhofer); Nachlass; Lfg. 37, No. 1. („Fels auf Felsen hingewälzet".)

Hermann und Thusnelda (Klopstock); Nachlass, Lfg. 28, No. 1. („Ha, dort kommt er".)
„Herzen, die gen Himmel sich erheben". *An Laura;* Nachlass, Lfg. 31, No. 3.
„Herzliebe gute Mutter, o grolle nicht". *Das Echo;* Op. 130.
„He! schenkt mir im Helme ein". *Der Wallensteiner Landsknecht;* Nachlass, Lfg. 27, No. 1.
„Hie und da ist an den Bäumen". *Letzte Hoffnung;* Op. 89, No. 16.
„Hier unten steht ein Ritter". *Liebeslauschen;* Nachlass, Lfg. 15, No. 2.
Himmelsfunken (Silbert); Nachlass, Lfg. 10, No. 8. („Der Odem Gottes weht".)
„Hinaus mein Blick, hinaus ins Thal". **Abendlied an die Entfernte;** Op. 88, No. 1.
„Hoch auf dem alten Thurme". *Geistesgruss;* Op. 92, No. 3.
„Hoch auf dem Gipfel". *Auf der Riesenkoppe;* Nachlass, Lfg. 49, No. 1.
„Horcht auf, es schlägt die Stunde". *Zur guten Nacht;* Op. 81, No. 3.
„Horch, horch, die Lerch im Aetherblau". **Morgenständchen;** Nachlass, Lfg. 7, No. 4.
„Horch, wie Murmeln des empörten Meeres". *Gruppe aus dem Tartarus;* Op. 24, No. 1.
„Hör ich das Pförtchen nicht gehen?" *Die Erwartung;* Op. 116.
„Hörnerklänge rufen klagend". *Trost;* Nachlass, Lfg. 44, No. 1.
„Hörst du von den Nachtigallen". *Die gefangenen Sänger;* Nachlass, Lfg. 33, No. 2.
Hymne an die Jungfrau [Ellen's dritter Gesang] W. Scott; Op. 52, No. 6. („Ave Maria, Jungfrau".)
Hyppolit's Lied (Johanna Schoppenhauer); Nachlass, Lfg. 7, No. 2. („Lasst mich, ob".)
„Jäger, ruhe von der Jagd". **Ellen's zweiter Gesang;** Op. 52, No. 2.
Jägers Abendlied (Goethe); Op. 3, No. 3. („Im Felde schleich ich still".)
Jägers Liebeslied (Schober); Op. 96, No. 2. („Ich schiess den Hirsch im grünen Forst".)
„Ja, ich weiss, diese treue Liebe". *Vergebliche Liebe;* Op. 173, No. 3.
„Ja, spanne nur den Bogen, mich zu tödten". *Die wirrende Diana;* Op. 36, No. 1.
„Ich auf der Erd, am Himmel du". *Der Wanderer an den Mond;* Op. 80, No. 1.
„Ich bin der wohlbekannte Sänger". *Der Rattenfänger;* Nachlass Lfg. 47, No. 3.
„Ich bin ein Waller auf der Erde". **Pilgerweise;** Nachlass, Lfg. 18, No. 1.
„Ich bin von aller Ruh geschieden". *Tiefes Leid;* Nachlass, Lfg. 30, No. 1.
„Ich bin von lockerem Schlage". *Frohsinn;* Nachlass, Lfg. 45, No. 1.
„Ich denke dein, wenn mir die Sonne". *Nähe des Geliebten;* Op. 5, No. 2.
„Ich frage keine Blume". *Der Neugierige;* Op. 25, No. 6.

„Ich hab eine Brieftaube in meinem Sold". *Die Taubenpost:* **Schwanengesang,** No. 14.

„Ich hab ein Mädchen funden, sanft, edel". *Das Finden:* Nachlass, Lfg. 42, No. 2.

„Ich hört ein Bächlein rauschen". *Wohin:* Op. 25, No. 2.

„Ich komme vom Gebirge her". *Der Wanderer:* Op. 4, No. 1.

„Ich lag auf grünen Matten". *Erinnerung:* Op. 108, No. 3.

„Ich möchte ziehn in die Welt hinaus". *Die böse Farbe:* Op. 25, No. 17.

„Ich schoss den Hirsch im grünen Forst", **Jägers Liebeslied;** Op. 96, No. 2.

„Ich schnitt es gern in alle Rinden ein". *Ungeduld:* Op. 25, No. 7.

„Ich sitz bei der moosigen Quelle". *Cronaan:* **Ossian's Gesänge,** Lfg. 2, No. 1.

„Ich stand in dunklen Träumen". *Ihr Bild:* **Schwanengesang,** No. 9.

„Ich such im Schnee vergebens". *Erstarrung:* Op. 89, No. 4.

„Ich träumte von bunten Blumen". *Frühlingstraum:* Op. 89, No. 11.

„Ich treibe auf des Lebens Meer". *Selige Welt:* Op. 23, No. 2.

„Ich unglückseliger Atlas". *Der Atlas:* **Schwanengesang,** No. 8.

„Ich wandere über Berg und Thal". *Im Walde:* Op. 93, No. 1.

„Ich will von Atreus Söhnen". *An die Leyer:* Op. 56, No 2.

Ihr Bild: **Schwanengesang** No. 9. („Ich stand in dunklen Träumen".)

„Ihr, Blümlein alle, die sie mir gab". *Trockene Blumen:* Op. 25, No. 18.

Ihr Grab; Nachlass, Lfg. 36, No. 3. („Dort ist ihr Grab".)

„Ihr hohen Himmelischen". **Antigone und Oedip;** Op. 6, No. 2.

„Ihr lieben Mauern hold und traut". *Am Fenster:* Op. 105, No. 3.

„Ihr Sternlein, still in der Höhe". *Der liebliche Stern:* Nachlass, Lfg. 13, No. 2.

Il mono di prendere moglie [Die Art ein Weib zu nehmen] (Metastasio); Op. 83, No. 3. („Orsu! non ci pensiamo".)

Il Tradito deluso [Der getäuschte Verräther] (Metastasio); Op. 83, No. 2. („Aime, io tremo".)

Im Abendroth (Lappe); Nachlass, Lfg. 20, No. 1. („O, wie schön ist deine Welt".)

Im Dorfe (Müller); Op. 89, No. 17. („Es bellen die Hunde".)

Im Erlenbusch, im Tannenhain". *Die Täuschung;* Op. 165. No. 4.

„Im Felde schleich ich still". **Jägers Abendlied;** Op. 3. No. 3.

Im Freien (Seidl); Op. 80, No. 3. („Draussen in der weiten Nacht".)

Im Frühling (E. Schulze); Nachlass, Lfg. 25, No. 2. („Still sitz ich an des Hügels Hang".)

Im Frühlingsgarten fand ich sie". *Das Rosenband:* Nachlass, Lfg. 28, No. 3.

Im Haine (Bruchmann); Op. 56, No. 3. („Sonnenstrahlen durch die Tannen".)

„Im kalten rauhen Norden". *Aus Heliopolis:* Op. 65, No. 3.

„Im Mondschein wall ich auf und ab". *Schwestergruss;* Nachlass, Lfg. 23, No. 1.

„Im trüben Licht verschwinden". *Der Zwerg:* Op. 22, No. 1.

Im Walde (E. Schulze); Op. 93, No. 1. („Ich wandre über Berg und Thal".)

„Im Wald, im Wald, da grabt mich ein". *An die Freunde:* Nachlass, Lfg. 40, No. 3.

„Im Winde, im Sturme befahr ich". *Der Schiffer:* Op. 21, No. 2.

In der Ferne; **Schwanengesang,** No. 6. („Wehe dem Flüchenden".)

„In des Sees Wogenspiele". *Am See:* Nachlass, Lfg. 9, No. 2.

„In des Todes Feierstunde". **Todesmusik;** Op. 108, No. 2.

„In die tiefsten Felsengründe". *Irrlicht.* Op. 89, No. 9.

„In düstrer Nacht, wenn Gram". *Bündel zu Marien;* Nachlass, Lfg. 34, No. 2.

„In einem Bächlein helle". *Die Forelle:* Op. 32.

„In Grün will ich mich kleiden". *Die liebe Farbe:* Op. 25, No. 16.

„In monderhellten Nächten mit dem Geschick zu rechten". *Die Sternennächte;* Op. 165, No. 2.

„Ins Grüne, ins Grüne da lockt". **Das Lied im Grünen;** Op. 115, No. 1.

Ins stille Land (Salis); Nachlass, Lfg. 39, No. 3. („Ins stille Land, wer leitet uns hinüber".)

„In tiefer Ruh liegt um mich her". *Kriegers Ahnung;* **Schwanengesang,** No. 2.

„In tiefster Erde ruht". *Schatzgräbers Begehr:* Op. 23, No. 4.

Iphigenia (Mayrhofer); Op. 98, No. 3. („Blüht denn hier an Tauris Strande".)

Irdisches Glück (Seidl); Op. 95, No. 4. („So Mancher sieht mit finstrer Miene".)

Irrlicht (Müller); Op. 89, No. 9. („In die tiefsten Felsengründe".)

„Ist dies Tauris, wo der Eumeniden". *Orest auf Tauris:* Nachlass, Lfg. 11, No. 1.

„Ist mirs doch als sei mein Leben". *Am Strome;* Op. 8, No. 4.

„Jüngst träumte mir, ich sah". *Das war ich;* Nachlass, Lfg. 39, No. 2.

Klage (Hölty); Nachlass, Lfg. 48, No. 3. („Dein Silberschein durch Eichengrün".)

Klagelied; Op. 131, No. 3. („Meine Ruh ist dahin".)

„Keine Stimme hör ich schallen". *Um Mitternacht:* Op. 88, No. 3.

„Kennst du das Land, wo die Citronen blühn?" **Mignon's Gesang;** Nachlass; Lfg. 20, No. 3.

„Kling die Nacht durch, klinge". *Das Zugenglocklein;* Op. 80, No. 2.

Kolma's Klage: **Ossian's Gesänge**, Lfg. 2, No. 2. („Rund um mich Nacht".)

„Kommen und scheiden". *Lebensbild;* Nachlass, Lfg. 38, No. 2.

Kriegers Ahnung: **Schwanengesang**, No. 2. („In tiefer Ruh liegt um mich her".)

Lachen und Weinen (Rückert); Op. 59, No. 4. („Lachen und Weinen zu jeglicher Stunde".)

Lamb. tine; Nachlass, Lfg. 36, No. 2. („O Liebe, die mein Herz erfüllte".)

„Lass dich mit gelinden Schlägen". *Sprache der Liebe;* Op. 115, No. 3.

„Lass mich, ob ich auch still verglüh". **Hyppolit's Lied;** Nachlass, Lfg. 7, No. 2.

„Laue Lüfte, Blumendüfte". *Lob der Thränen;* Op. 13, No. 2.

„Laura betet". *Die Betende;* Nachlass, Lfg. 31, No. 1.

„Lebensfunke, vom Himmel entglüht". *Verklärung;* Nachlass, Lfg. 17, No. 4.

Lebensbild (Matthisson); Nachlass, Lfg. 28, No. 2. („Kommen und scheiden".)

Lebensmelodien (Schlegel); Op. 111, No. 2. („Auf den Wassern wohnt".)

Lebensmuth (E. Schulze); Nachlass, Lfg. 17, No. 1. („O, wie dringt das junge Leben".)

Lebewohl (A. Jungmann); siehe: *Adieu* (Bélanger).

„Lebewohl! du lieber Freund". *Abschied in das Stammbuch eines Freundes;* Nachlass, Lfg. 29, No. 4.

„Leise flehen meine Lieder". *Ständchen;* **Schwanengesang**, No. 4.

„Leise rieselnder Quell". *Der Jüngling an der Quelle;* Nachlass, Lfg. 36, No. 1.

„Leiser, leiser, kleine Laute". *An die Laute;* Op. 81, No. 2.

Letzte Hoffnung (Müller); Op. 89, No. 16. („Hie und da ist an den Bäumen".)

Liebesbotschaft: **Schwanengesang**, No. 1. („Rauschendes Bächlein, so silbern und hell".)

Liebessehnsucht (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 23, No. 2. („Auf seinem goldnen Throne".)

Liebestäuschen (Schlechta); Nachlass, Lfg. 15, No. 2. („Hier unten steht ein Ritter".)

Lied der Anne Lyle (W. Scott); Op. 85, No. 1. („Wärst du bei mir im Lebensthal".)

Lied des gefangenen Jägers (W. Scott); Op. 52, No. 7. („Mein Ross so müd".)

Lied eines Kriegers; Nachlass, Lfg. 35, No. 2. („Des stolzen Männerlebens".)

Lied eines Schiffers an die Dioskuren (Mayrhofer); Op. 65, No. 1. („Dioskuren, Zwillingssterne".)

Lieder der Mignon (Goethe); Op. 62. (No. 2. „Heiss mich nicht reden"; No. 3. „Lasst mich scheinen bis ich werde"; No. 4. „Nur wer die Sehnsucht kennt"; [No. 1. (**Duett**) siehe Classe D, b].)

L'incanto degli occhj [*Die Macht der Augen*] (Metastasio); Op. 83, No. 1. („Da voi cari".)

Litaney auf das Fest aller Seelen (Jacobi); Nachlass, Lfg. 10, No. 5. („Ruhn in Frieden".)

Lob der Thränen (A. W. Schlegel); Op. 13, No. 2. („Laue Lüfte, Blumendüfte".)

Lob des Tokayers (Baumberg); Op. 118, No. 4. („O köstlicher Tokayer".)

Lodi's Gespenst; **Ossian's Gesänge**, Lfg. 3. („Der bleiche kalte Mond".)

„Mädchen Inistores weit auf dem". *Das Mädchen von Inistore;* **Ossian's Gesänge**, Lfg. 4, No. 3.

„Manch Thrän aus meinen Augen". *Wasserfluth;* Op. 89, No. 6.

Meeresstille (Goethe); Op. 3, No. 4. („Tiefe Stille herrscht im Wasser".)

Mein (Müller); Op. 25, No. 11. („Bächlein, lass dein Rauschen".)

„Meine Laute hab ich gehängt". *Pause;* Op. 25, No. 12.

„Meine Ruh ist dahin". **Klagelied**; Op. 131, No. 3.

„Meine Ruh ist hin". *Gretchen am Spinnrad;* Op. 2.

„Meine Sehnde! denn mit Engelstimme". *Stimme der Liebe;* Nachlass, Lfg. 29, No. 1.

„Mein Geliebter ist ein Sohn des Hügels". *Shilrik und Vinvela:* **Ossian's Gesänge**, Lfg. 4, No. 1.

„Mein Handwerk geht durch alle Welt". **Tischlerlied**; Nachlass, Lfg. 48, No. 7.

„Mein Herz ist zerrissen". *Du liebst mich nicht;* Op. 59, No. 1.

„Mein Ross so müd in dem Stalle". **Lied des gefangenen Jägers**; Op. 52, No. 7.

Memnon (Mayrhofer); Op. 6, No. 1. („Den Tag hindurch nur einmal".)

„Mich ergreift, ich weiss nicht wie". **Tischlied**; Op. 118, No. 3.

„Mich führt mein Weg wohl meilenlang". **Gesang der Norna**; Op. 85, No. 2.

Mignon Goethe); Nachlass, Lfg. 48, No. 5. („So lasst mich scheinen bis ich werde".)

Mignon's Gesang (Goethe); Nachlass, Lfg. 20, No. 3. („Kennst du das Land, wo die Citronen blühn".)

„Mio ben ricordati", **No. 4** aus 5 Canti; Nachlass.

„Mir ist so wohl, so weh". *Erlafsee;* Op. 8, No. 3.

„Mir träumt, ich war ein Vögelein". *Der Traum;* Op. 172, No. 1.

Mit dem grünen Lautenbande (Müller); Op. 25, No. 13. („Schad um das schöne".)

Morgengruss (Müller); Op. 25, No. 8. („Guten Morgen, schöne Müllerin".)

Morgenlied (Werner); Op. 4, No. 2. („Eh die Sonne früh aufersteht".)

Morgenständchen (Shakespeare); Nachlass; Lfg. 7, No. 4. („Horch, horch, die Lerch im Aetherblau".)

Muth (Müller); Op. 89, No. 22. („Fliegt der Schnee mir ins Gesicht".)

„Nach so vielen trüben Tagen". *Cora an die Sonne;* Nachlass, Lfg. 42, No. 3.

Nachtgesang (Goethe); **Nachlass, Lfg. 47, No. 4.** („O gib vom weichen Pfühle".)

Nachtstück (Mayrhofer); Op. 36, No. 2. („Wenn über Berge sich der Nebel".)

„Nacht umhüllt mit wehendem Flügel". **Bertha's Lied in der Nacht;** Nachlass, Lfg. 40, No. 2.

Nacht und Träume (Schiller); Op. 43, No. 2. („Heilge Nacht, du sinkest nieder".)

Nähe des Geliebten (Goethe); Op. 5, No. 2. („Ich denke dein, wenn mir die Sonne".)

„Nein länger werd ich diesen Kampf nicht". *Der Kampf;* Op. 110.

„Nicht so düster und so bleich". **Todtengräberweise;** Nachlass, Lfg. 15, No. 3.

„Nimm die letzten Abschiedsküsse". *Auf dem Strom;* Op. 119 [mit Vcll.-Begleit.].

„Nimmer, das glaubt mir". **Dithyrambe;** Op. 60, No. 2.

„Nimmer trag ich länger diese Leiden". *Der Leidende;* Nachlass, Lfg. 50, No. 2.

„Nimmer werd ich, nimmer dich vergessen". *Die Laube;* Op. 172, No. 1.

„Noch in meines Lebens Lenze war ich". *Der Pilgrim:* Op. 37, No. 1.

„Non t'accostar all' Urna". No. 1 aus 5 **Canti;** Nachl. **Norman's Gesang** (W. Scott); Op. 52, No. 5. („Die Nacht bricht bald herein".)

„Nun da Schatten niedergleiten". **Scene** aus *Lacrimas;* Op. 124, No. 2.

„Nun merk ich erst, wie müd ich bin". *Rast;* Op. 89, No. 10.

„Nur wer die Sehnsucht kennt". **Lied der Mignon;** Op. 62, No. 4.

„O du Entrissne mir". *Sei mir gegrüsst;* Op. 20, No. 1.

„O du, wenn deine Lippen". *Heimliches Lieben;* Op. 106, No. 1.

„O gib vom weichen Pfühle". **Nachtgesang;** Nachlass, Lfg. 47, No. 4.

„O Herz, sei endlich stille". *An mein Herz;* Nachlass, Lfg. 13, No. 1.

„O köstlicher Tokayer". *Lob des Tokayers;* Op. 118, No. 4.

„O Liebe, die mein Herz erfüllet. *Lambertine;* Nachlass, Lfg. 36, No. 2.

„O Menschheit, o Leben, was sollst?" *Todtengräbers Heimweh;* Nachlass, Lfg. 24, No. 2.

Orest auf Tauris (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 11, No. 1. („Ist dies Tauris".)

Orpheus (Jacobi); Nachlass, Lfg. 19, No. 1. („Wälze dich hinweg, du wildes Feuer".)

„Orsu! non cipensiamo". *Il modo di prendere moglie;* Op. 83, No. 3.

„O sagt, ihr Lieben, mir einmal". *Der blinde Knabe;* Op. 101.

Ossian's Gesänge; Nachlass, Lfg. 2—5.

Ossian's Lied nach dem Falle Nathos; Nachlass, Lfg. 4, No. 2. („Beugt euch aus".)

„O unbewölktes Leben, so rein". *Der Sieg:* Nachlass, Lfg. 22, No. 1.

„O wie dringt das junge Leben". *Lebensmuth;* Nachl. Lfg. 17, No. 1.

„O wie schön ist deine Welt". *Im Abendroth;* Nachl. Lfg. 20, No. 1.

Pause (Müller); Op. 25, No. 12. („Meine Laute hab ich gehängt".)

Pax vobiscum (Schober); Nachlass, Lfg. 10, No. 6. („Der Friede sei mit euch".)

„Pensa, che questo istante". No. 5 aus 5 **Canti;** Nachl.

Philoctet (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 11, No. 3. („Da sitz ich ohne Bogen".)

Pilgerweise (Schober); Nachlass, Lfg. 18, No. 1. („Ich bin ein Waller auf der Erde".)

Prometheus (Goethe); Nachlass, Lfg. 47, No. 1. („Bedecke deinen Himmel".)

Rast (Müller); Op. 89, No. 10. („Nun merk ich erst, wie müd ich bin".)

„Raste Krieger". **Ellen's 1. Gesang;** Op. 52, No. 1.

Rastlose Liebe (Goethe); Op. 5, No. 1. („Dem Schnee, dem Regen".)

„Rauschender Strom, brausender Wald". *Aufenthalt;* **Schwanengesang,** No. 5.

„Rauschendes Bächlein, so silbern und hell". *Liebesbotschaft:* **Schwanengesang,** No. 1.

„Rein und freundlich lacht der Himmel". *Der Mondabend;* Op. 131, No. 1.

Ritter Toggenburg (Schiller); Nachlass, Lfg. 19, No. 2. („Ritter, treue Schwesterliebe".)

„Ritter, treue Schwesterliebe". *Ritter Toggenburg:* Nachlass, Lfg. 19, No. 2.

Romanze (Matthisson); Nachlass. („Ein Fräulein klagt im finstern Thurm".)

Romanze aus *Rosamunde* (Chézy); Op. 26, No. 1. („Der Vollmond strahlt".)

Romanze des Richard Löwenherz (W. Scott); Op. 86. („Grosse Thaten that der Ritter".)

Rückblick (Müller); Op. 89, No. 8. („Es brennt mir unter beiden Sohlen".)

„Ruhn in Frieden alle Seelen". **Litaney auf das Fest aller Seelen;** Nachlass, Lfg. 10, No. 5.

„Rund um nicht Nacht". *Kolma's Klage;* **Ossian's Gesänge,** Lfg. 2, No. 2.

„Sah ein Knab ein Röslein stehn". *Heidenröslein;* Op. 3, No. 2.

„Säuselnde Lüfte wehend so mild". *Frühlingssehnsucht;* **Schwanengesang,** No. 3.

Scene aus *Faust* (Goethe); Nachlass, Lfg. 20, No. 2. („Wie anders, Gretchen, war dir".)

2 **Scenen** aus dem Schauspiel *Lacrimas* (Schlegel); Op. 124. (No. 1. *Delphine,* No. 2. *Florio.*)

„Schad um das schöne grüne Band". *Mit dem grünen Lautenbande;* Op. 25, No. 13.

Schäfers Klagelied (Goethe); Op. 3, No. 1. („Da droben auf jenem Berge".)

Schiffers Scheidelied (Schober); Nachlass, Lfg. 24, No. 1. („Die Wogen am Gestade".)

„Schlafe, schlafe, holder süsser Knabe". **Wiegenlied;** Op. 98, No. 2.

„Schlägt mein ganzes Glück in Splitter". *Des Sängers Habe;* Nachlass, Lfg. 7, No. 1.

Schlummerlied Mayrhofer); Op. 24, No. 2. („Es mahnt der Wald".)

„Schneeglöcklein, o Schneeglöcklein". *Viola;* Op. 123.

„Schöne Welt, wo bist du?" *Die Götter Griechenlands;* Nachlass, Lfg. 42, No. 1.

„Schon naht der Todesengel". *Adieu,*

„Schön wie Engel, voll Walhallas Wonne". *Amalia;* Op. 173, No. 1.

Schottische Ballade (Herder); Op. 165, No. 5. („Dein Schwert, wie ists von Blut so roth".)

Schwanengesang (J. Senn); Op. 23, No. 3. („Wie klag ichs aus".)

Schwanengesang. (*Liebesbotschaft, Kriegers Ahnung, Frühlingssehnsucht, Ständchen, Aufenthalt, In der Ferne, Abschied, Der Atlas, Ihr Bild, Das Fischermädchen, Die Stadt, Am Meer, Der Doppelgänger, Die Taubenpost.*)

Schwestergruss (Bruchmann); Nachlass, Lfg. 23, No. 1. („Im Mondschein wall ich".)

Sehnsucht (Mayrhofer); Op. 8, No. 2. („Der Lerchen wolkennahe".)

Sehnsucht (Goethe); Nachlass, Lfg. 37, No. 2. („Was zieht mir das Herz so".)

Sehnsucht (Seidl); Op. 105, No. 4. („Die Scheibe friert, der Wind ist rauh".)

Sehnsucht (Schiller); Nachlass. („Ach, aus dieses Thales Gründen".) [S. d. Anmerk. zu Spalte XV.]

„Sei gegrüsst, du Frau der Huld". *Das Marienbild;* Nachlass, Lfg. 10, No. 3.

„Sei gegrüsst, geweihte Stille". *Auf einen Kirchhof;* Nachlass, Lfg. 49, No. 2.

Sei mir gegrüsst (Rückert); Op. 26, No. 1. („O du Entrissne mir".)

Selige Welt (J. Senn); Op. 23, No. 2. („Ich treibe auf des Lebens Meer".)

Selma und Selmar (Klopstock); Nachlass, Lfg. 28, No. 2. („Weine du nicht".)

Shilrik und Vinvela; **Ossian's Gesänge,** Lfg. 4, No. 1. („Mein Geliebter ist ein Sohn des Hügels".)

„Sicheln schallen, Aehren fallen". **Erndtelied;** Nachlass, Lfg. 48, No. 2.

„Sie konnte mir kein Wörtchen sagen". *Das Geheimniss;* Op. 173, No. 2.

„Sieht uns der Blick gehoben". *Die Berge;* Op. 57, No. 2.

„Sinke, liebe Sonne". *Die Sonne;* Op. 118, No. 5.

„So hab ich wirklich dich verloren". *An die Entfernte;* Nachlass.

„So lasst mich scheinen". **Lied der Mignon;** Op. 62, No. 3.

„So lasst mich scheinen, bis ich". *Mignon;* Nachlass, Lfg. 48, No. 5.

„So Mancher sieht mit finstrer Miene". *Irdisches Glück;* Op. 95, No. 4.

„Sonne, du sinkst". *An die untergehende Sonne;* Op. 44.

„Sonnenstrahlen durch die Tannen". *Im Haine;* Op. 56, No. 3.

„So wird der Mann, der sonder Zwang". Fragment aus Aeschylus; Nachlass, Lfg. 14, No. 2.

Sprache der Liebe (Fr. Schlegel); Op. 115, No. 3. („Lass dich mit gelinden Schlägen".)

„Spute dich, Kronos". *An Schwager Kronos;* Op. 19, No. 1.

Ständchen; **Schwanengesang,** No. 4. („Leise flehen meine Lieder".)

„Still beginnts im Hain zu thauen". *Abendbilder;* Nachlass, Lfg. 9, No. 3.

„Still ist die Nacht". *Der Doppelgänger;* **Schwanengesang,** No. 13.

„Still sitz ich an des Hügels Hang". *Im Frühling;* Nachlass, Lfg. 25, No. 2.

Stimme der Liebe (Stollberg); Nachlass, Lfg. 29, No. 1. („Meine Schinde!")

Suleika (Goethe); Op. 14, No. 1. („Was bedeutet die Bewegung".)

Suleika's 2. Gesang (Goethe); Op. 31. („Ach, um deine feuchten Schwingen".)

„Süsse Augen, klare". **Augenlied;** Nachl. Lfg. 50, No. 3.

Täuschung (Müller); Op. 89, No. 19. („Ein Licht tanzt freundlich vor mir her".)

Thekla (Schiller); Op. 88, No. 2. („Wo ich sei und wo mich hingewendet".)

Thekla (Schiller); Nachlass. („Wo ich sei und wo mich hingewendet".) [S. d. Anmerk. auf Spalte XV.]

Thränenregen (Müller); Op. 25, No. 10. („Wir sassen so traulich beisammen".)

„Tiefer sinket schon die Sonne". *Abendröthe;* Nachlass, Lfg. 7, No. 3.

Tiefes Leid (Schulze); Nachlass, Lfg. 30, No. 1. („Ich bin von aller Ruh geschieden".)

„Tiefe Stille herrscht im Wasser". *Meeresstille;* Op. 3, No. 4.

„Tief im Getümmel der Schlacht". **Arie** des Adolfo aus der Oper *Alphonso und Estrella.*

Tischlerlied; Nachlass, Lfg. 48, No. 7. („Mein Handwerk geht durch alle Welt".)

Tischlied (Goethe); Op. 118, No. 3. („Mich ergreift, ich weiss nicht wie".)

„Tod, du Schrecken der Natur". *An den Tod;* Nachl, Lfg. 17, No. 3.

Todesmusik (Schober); Op. 108, No. 2. („In des Todes Feierstunde".)

Todtengräbers Heimweh (Craigher); Nachlass, Lfg. 24, No. 2. („O Menschheit, o Leben".)

Todtengräberweise (Schlechta); Nachlass, Lfg. 15, No. 3. („Nicht so düster und so bleich".)

„Tom lehnt harrend auf der Brücke". *Wiedersehen;* Nachlass, Lfg. 15, No. 1.

Trinklied; Op. 131, No. 2. („Brüder! unser Erdenwallen".)

Trinklied (Shakespeare); Nachlass, Lfg. 48, No. 4. („Buchus, feister Fürst".)

Trockne Blumen (Müller); Op. 25, No. 18. („Ihr Blümlein alle, die sie mir gab".)

Trost (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 44, No. 1. („Hörnerklänge rufen klagend".)

Trost im Liede (Schober). („Braust des Unglücks Sturm empor".)

Trost in Thränen (Goethe); Nachlass, Lfg. 25, No. 3. („Wie kommts, dass du so traurig bist".)

„Ueber allen Gipfeln ist Ruh". **Wanderers Nachtlied**; Op. 96, No. 3.

„Ueber meines Liebchens Aeugeln". *Geheimniss;* Op. 14, No. 2.

„Ueber Thal und Fluss getragen". *An Mignon;* Op. 19, No. 2.

Ueber Wildemann (E. Schulze); Op. 108, No. 1. („Die Winde sausen am Tannenbag".)

Um Mitternacht (E. Schulze); Op. 88, No. 3. („Keine Stimme hör ich schallen".)

„Und frische Nahrung, neues Leben". *Auf dem See;* Op. 92. No. 2.

„Und nimmer schreibst du?" **Epistel** (v. Collin); Nachl. Lfg. 46.

Ungeduld (Müller). Op. 25, No. 7. („Ich schnitt es gern in allen Rinden ein".)

„Vater, du glaubst es nicht". *Irrung in die Ferne;* Op. 71.

„Vater, ich rufe dich!" **Gebet während der Schlacht**; Nachlass, Lfg. 10, No. 7.

„Verbirg dich, Sonne, denn die Gluthen". *Auflösung;* Nachlass, Lfg. 34, No. 1.

Vergebliche Liebe (Bernhard); Op. 173, No. 3. („Ja, ich weiss es, diese treue Liebe".)

Vergiss mein nicht (Schober); Nachlass, Lfg. 21, No. 2. („Als der Frühling sich".)

Verklärung (Pope); Nachlass, Lfg. 17, No. 4. („Lebensfunke vom Himmel".)

Versunken (Goethe); Nachlass, Lfg. 38, No. 3. („Voll Lockenkraus ein Haupt".)

Viola (Schober); Op. 123. („Schneeglöcklein, o Schneeglöcklein".)

„Voici l'instant suprême". *Adieu.*

„Voll Lockenkraus ein Haupt". *Versunken;* Nachlass, Lfg. 38, No. 3.

Vom Mitleiden Mariae (Schlegel); Nachlass, Lfg. 10, No. 4. („Als bei dem Kreuz".)

„Von allen schönen Waaren". *Wer kauft Liebesgötter;* Nachlass, Lfg. 47, No. 2.

„Von der Strasse her ein Posthorn klingt". *Die Post;* Op. 89, No. 13.

„Vorüber, ach vorüber geh". *Der Tod und das Mädchen;* Op. 7, No. 3.

„Vorüber die stöhnende Klage". *Elysium;* Nachl. Lfg. 6.

Waldesnacht (Schlegel); Nachlass, Lfg. 16. („Windesrauschen, Gottesflügel".)

„Wälze dich hinweg, du wildes Feuer". *Orpheus;* Nachlass, Lfg. 19, No. 1.

Wanderers Nachtlied (Goethe); Op. 4, No. 3. („Der du vom Himmel bist".)

Wanderers Nachtlied (Goethe); Op. 96, No. 3. („Ueber allen Gipfeln ist Ruh".)

„War es also gemeint". *Danksagung an den Bach;* Op. 25, No. 4.

„Wärst du bei mir im Lebensthal". **Lied der Anna Lyle**; Op. 85, No. 1.

„Warum öffnest du wieder". *Der Tod Oscar's;* **Ossian's Gesänge**, Lfg. 5.

„Was bedeutet die Bewegung?" *Suleika;* Op. 14, No. 1.

„Was hör ich draussen vor dem Thor". *Der Sänger;* Op. 117.

„Was ist Sylvia, o saget an. *An Sylvia;* Op. 106, No. 4.

Wasserfluth (Müller); Op. 89, No. 6. („Manche Thrän aus meinen Augen".)

„Was sucht denn der Jäger am Mühlbach". *Der Jäger;* Op. 25, No. 14.

„Was vermeid ich denn die Wege". *Der Wegweiser;* Op. 89, No. 20.

„Was willst du einsam an dem Himmel". *Abendstern;* Nachlass, Lfg. 22, No. 4.

„Was zieht mir das Herz so?" *Sehnsucht;* Nachlass, Lfg. 37, No. 2.

„Wehe dem Fliehenden". *In der Ferne;* **Schwanengesang**, No. 6.

Wehmuth (von Collin); Op. 22, No. 2. („Wenn ich durch Wald und Fluren geh".)

„Wehmuth, die mich hüllt". *Das Sehnen;* Op. 172, No. 4.

„Weine du nicht, o die ich innig liebe". *Selma und Selmar;* Nachlass, Lfg. 28, No. 2.

„Weit in nebelgraue Ferne". *Emma;* Op. 58, No. 2.

„Wenn auf dem höchsten Fels ich steh". *Der Hirt auf dem Felsen;* Op. 129. [Mit Vcll.- oder Clarinetten-Begleitung.]

„Wenn der uralte heilge Vater". *Grenzen der Menschheit;* Nachlass, Lfg. 14, No. 1.

„Wenn ich dich, Holde, sehe, so glaub ich keinen Schmerz". **Cavatine** aus der Oper *Alphonso und Estrella.*

„Wenn ich durch Wald und Fluren geh". *Wehmuth;* Op. 22, No. 2.

„Wenn meine Grillen schwirren". *Der Einsame;* Op. 41.

„Wenn über Berge sich der Nebel". *Nachtstück;* Op. 36, No. 2.

„Wer bist du, Geist der Liebe". *Geist der Liebe;* Op. 118, No. 1.

Wer kauft Liebesgötter (Goethe); Nachlass, Lfg. 47, No. 2. („Von allen schönen Waaren".)

„Wer nie sein Brod mit Thränen ass". 2. **Gesang des Harfners** aus *Wilhelm Meister;* Op. 12, No. 2.

„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?" *Erlkönig;* Op. 1.

„Wer sich der Einsamkeit ergibt". 1. **Gesang des Harfners** aus *Wilhelm Meister;* Op. 12, No. 1.

„Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp". *Der Taucher;* Nachlass, Lfg. 12.

„Wer wagts, wer wagts, wer will mir". *Der wirrende Barde;* Nachlass, Lfg. 9, No. 1.

„Wie anders, Gretchen, war dirs". **Scene** aus *Faust;* Nachlass, Lfg. 20, No. 2.

„Wie blitzen die Sterne so hell". *Die Sterne;* Op. 96, No. 1.

„Wie braust durch die Wipfel". *Die junge Nonne;* Op. 43, No. 1.

Wiederschein (Schlechta); Nachlass, Lfg. 15, No. 1. („Tom lehnt harrend auf der Brücke".)

„Wie deutlich des Mondes Licht". *Der Wanderer;* Op. 65, No. 2.

Wie eine trübe Wolke". *Einsamkeit;* Op. 89. No. 12.
Wie erhebt sich das Herz". *Dem Unendlichen;* Nachlass, Lfg. 10, No. 1.
Wiegenlied (Claudius); Op. 98, No. 2. („Schlafe, schlafe, holder süsser Knabe".)
Wiegenlied (Seidl); Op. 105, No. 2. („Wie sich der Aeuglein kindlicher Himmel".)
Wie hat der Sturm zerrissen". *Der stürmische Morgen;* Op. 89, No. 18.
Wie im Morgenglanze". *Ganymed;* Op. 19. No. 2.
Wie klag ichs aus, das Sterbegefühl". **Schwanengesang**; Op. 23, No. 3.
Wie kommts, dass du so traurig bist". *Trost in Thränen;* Nachlass, Lfg. 25, No. 3.
Wie lieblich und fröhlich, zu schweben und singen". *Die Vögel;* Op. 172. No. 6.
Wie sich der Aeuglein kindlicher Himmel". **Wiegenlied;** Op. 105, No. 2.
Wie so innig möcht ich sagen". *Das Mädchen;* Nachlass, Lfg. 40, No. 1.
Wie, soll ich nicht tanzen?" *Der Schmetterling;* Op. 57, No. 1.
Wie tönt es mir so schaurig". *Der Blumen Schmerz;* Op. 173, No. 4.
Wie Ulfru fischt (Mayrhofer); Op. 21, No. 3. („Die Angel zuckt".)
Willkommen, o silberner Mond". *Die frühen Gräber;* Nachlass, Lfg. 28, No. 5.
Willkommen, schöner Jüngling". *An den Frühling;* Op. 172, No. 5.
Willkommen und Abschied (Goethe); Op. 56, No. 1. („Es schlug mein Herz".)
Will sich Hector ewig von mir wenden". *Hector's Abschied;* Op. 58, No. 1.
Willst du nicht das Lämmlein hüten". *Der Alpenjäger;* Op. 37, No. 2.
Windesrauschen, Gottesflügel". *Waldesnacht;* Nachlass, Lfg. 16.

Winterreise (W. Müller); Op. 89. (*Gute Nacht, Die Wetterfahne, Gefrorne Thränen, Erstarrung, Der Lindenbaum, Wasserfluth, Auf dem Flusse, Rückblick, Irrlicht, Rast, Frühlingstraum, Einsamkeit, Die Post, Der greise Kopf, Die Krähe, Letzte Hoffnung, Im Dorfe, Der stürmische Morgen, Täuschung, Der Wegweiser, Das Wirthshaus, Muth, Die Nebensonnen, Der Leyermann.*)
„Wir sassen so traulich beisammen". *Thränenregen;* Op. 25, No. 10.
„Wirst du halten, was du schwurst". *Die abgeblühte Linde;* Op. 7, No. 1.
„Wo ein treues Herz in Liebe vergeht". *Der Müller und der Bach;* Op. 25, No. 19.
„Woget brausend, Harmonien". *Zum Punsche;* Nachlass, Lfg. 44, No. 3.
Wohin (Müller); Op. 25, No. 2. („Ich hört ein Bächlein rauschen".)
„Wohin? o Helios? wohin?" *Freiwilliges Versinken;* Nachlass, Lfg. 11, No. 4.
„Wohin so schnell, so kraus und wild". *Eifersucht und Stolz;* Op. 25, No. 15.
„Wohl perlet im Glase der purpurne Wein". *Die vier Weltalter;* Op. 111, No. 3.
„Wo ich sei und wo mich hingewendet". *Thekla;* Op. 88, No. 2.
„Wo ich sei und wo mich hingewendet". *Thekla;* Nachlass. [Siehe die Anmerkung zu Spalte XV.]
Wonne der Wehmuth (Goethe); Op. 115, No. 2. („Trocknet nicht".)
„Zu Dionys, dem Tyrannen, schlich". *Die Bürgschaft;* Nachlass, Lfg. 8.
„Zu meinen Füssen brichst du dich". *Der entblühte Strauss;* Nachlass, Lfg. 11, No. 2.
Zum Punsche (Mayrhofer); Nachlass, Lfg. 44, No. 3. („Woget brausend".)
Zur guten Nacht Rochlitz; Op. 81, No. 3. „Horcht auf, es schlägt die Stunde".

INHALT.

	Spalte
A. Musik für Orchester	I
B. Kammermusik für Orchesterinstrumente	I
C. Musik für Pianoforte.	
a. Für Pianoforte und Orchesterinstrumente	II
b. Für Pianoforte zu vier Händen	II
c. Für Pianoforte zu zwei Händen	III
D. Vocalmusik.	
a. Religiöse Musik zum Gebrauche in und ausser der Kirche	IV
b. Mehrstimmige weltliche Vocalcompositionen mit oder ohne Instrumentalbegleitung	VIII
c. Gesänge, Lieder, Balladen etc. für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung	XIV

Druck v. n C. G. Naumann in Leipzig